WELS INFORMIERT



AMTSBLATT DER STADT WELS



Aktuelles zu Folgen des Styrol-Zugunfalls

Seite 6-9

Wels hofft für 2027 auf OÖ. Landesgartenschau

Seite 10-13

Wels präsentierte Jugendstudie

Seite 18-19



Inhalt

4	Wels bekommt neues Mobilitätskonzept	
4-5	Weitere Beschlüsse aus dem Gemeinderat und Stadtsenat	
5	Welser Frühlingsboten machen sich bemerkbar	
14-15	Wels informiert über das Baustellen-Jahr 2024	
16-17	Wels bringt Figurentheater unter die Leute	
20-21	eww Gruppe konzentriert Standorte und senkt Preise	
22	Internationaler Frauentag: Frauen im Fokus	
24	Welser Verkehrskindergarten im Mai fertig	
27	Wels erfüllt bereits neue Beleuchtungs-Vorgaben	
33	Winterdienst: Mehr Einsätze durch Dezember-Schnee	
37	Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle & Jubiläen	
38-42	Kundmachungen der Stadt Wels	
53	Aktuelle Veranstaltungen der Welser Generationentreffs	
54	Sammeltermine Gelber Sack & Öffnungszeiten ASZ	
55	Ärztliche Notdienste & Apothekenkalender	



Wels hofft auf OÖ. Landesgartenschau 2027

"Garten...findet Stadt" lautet das Bewerbungsmotto der Stadt Wels für die OÖ. Landesgartenschau 2027: Denn im Falle eines Zuschlages würde die erste derartige Schau in Oberösterreich im urbanen Raum Realität werden. Die Bewerbungsunterlagen sind eingereicht, mit einer Entscheidung des Landes Oberösterreich ist im heurigen Juni zu rechnen. Nähere Infos zum Welser Gartenschau-Konzept sind auf den Seiten 10 bis 13 in dieser Amtsblatt-Ausgabe zu finden.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. Hersteller: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. Inseraten-/Anzeigenverkauf: Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: +43 732 7805 592, E-Mail: greif@greif.at. Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzudrucken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. Herausgegeben und verteilt am Montag, 15. April 2024.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz





Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Ich bleibe in Wels!

In letzter Zeit kursieren immer wieder Gerüchte, in denen behauptet wird, dass ich nach den Nationalratswahlen in die Bundesregierung nach Wien wechsle. Diese Behauptungen sind falsch. Ich bin den Welserinnen und Welsern verpflichtet, liebe meine Arbeit und weiß, dass es noch viel zu tun gibt. Wels ist meine Heimatstadt, hier lebt meine Familie, mir liegen die Menschen am Herzen, und mir ist die nachhaltige Entwicklung der Stadt ein großes Anliegen. Ich werde daher ganz sicher bleiben!

Styrol-Austritt

Nachdem am Freitag, 29. September 2023 am Verschiebebahnhof ein Güterzug mit Styrol entgleist war, ist die Chemikalie ins Grundwasser gesickert. Die Wasserrechtsbehörde der Stadt Wels hat sofort alle Maßnahmen zur Sanierung und Eindämmung des Styrols unternommen. Die Anrainer im betroffenen Gebiet sind zu mehr als 90 Prozent an das Ortswassernetz angeschlossen, die Versorgung mit sauberem Trinkwasser aus dem Almtal ist daher sichergestellt. All jene, die nur einen Hausbrunnen haben, werden an eine Notwasserversorgung angeschlossen.

Seit dem Unglück wurden zur Sanierung des Grundwassers zig Sperrbrunnen errichtet, Filteranlagen aufgestellt und Grundwassersonden gelegt. Die Maßnahmen greifen. Bereits rund ein Drittel des Styrols konnte wieder aus dem Grundwasser gefiltert werden, die Belastung nimmt laufend ab. Nähere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 6 bis 9 sowie auch unter wels. qv. at/styrolunfall auf unserer Website.

Jugend mit Wels zufrieden

Die aktuelle Jugendstudie der Stadt Wels hat ergeben, dass der Großteil der Welser Jugendlichen gerne in Wels lebt und positiv in ihre Zukunft blickt. Die Studie soll ein Startschuss sein für neue Jugendprojekte, mehr Jugendaktivitäten und eine bessere Zusammenarbeit zwischen Schule, Jugend und Vereinen. Wir wollen eine junge, inspirierende und lebendige Stadt sein. Besonderes Augenmerk wird in Zukunft auf der Nachwuchsarbeit in den Vereinen liegen. Es scheint nämlich immer schwieriger zu werden, Jugendliche für ein ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Die Vereine brauchen eine engagierte Jugend, die zukünftig Vereinsfunktionen übernimmt. Dieser Herausforderung müssen wir uns stellen.

Frühling in Wels

In den vergangenen Wochen wurde unsere Stadt geputzt. Den Löwenanteil haben auch heuer wieder die Welser Schüler geleistet. Ich möchte mich bei ihnen ganz besonders für ihre Unterstützung bedanken. Aber auch bei allen anderen, die mitgeholfen haben, unsere Stadt von Müll und Abfall zu befreien. Saubere Straßen und Plätze steigern nicht nur das Wohlbefinden, sondern tragen auch entscheidend zur Lebensqualität bei. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Ihr Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

Das nächste Amtsblatt erscheint am Montag,

21. Mai 2024

Aktuelles zu Folgen des Styrol-Zugunfalls



Anschließend an den **Medientermin** mit der ÖBB Infrastruktur AG am Unfallort und an die **Anrainer-Infoveranstaltung** in der Pernau in der Karwoche gibt die Stadt Wels in dieser Amtsblatt-Ausgabe auf den **Seiten 6 bis 9** aktuelle **Informationen** zu den Auswirkungen des Styrol-Austrittes beim Güterzug-Unfall im September 2023.

Unter **wels.gv.at/styrolunfall** finden sich neben den wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema und einem zeitlichen Ablauf seit dem Unglück auch regelmäßige Updates der Intergeo – Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH zur **aktuellen und wahrscheinlichen Ausbreitung** des Styrol-Schadstoffes.

Die Stadt Wels ist im **Austausch** mit allen beteiligten Institutionen, um weiterhin laufend aktuell zu informieren.



Die Jugend kommt zu Wort

Die Jugend hat viele Möglichkeiten, Wünsche und Bedürfnisse, die seitens der Stadt erfüllt werden sollen, mitzuteilen. Bei der **Aktion "Du und Deine Stadt"** diskutieren jährlich über 650 Schüler mit der Stadtpolitik über ihre Anliegen und Verbesserungsvorschläge. Einige der umgesetzten Ideen waren die Abendbusse der Wels Linie, der Beachvolleyball-Platz im Welldorado, die Traunufer-Attraktivierung, die Skateboardhalle, eine Hundefreilaufzone in der Pernau oder beispielsweise die Verbesserung der Straßenbeleuchtung in gewissen Stadtteilen.

Auch außerhalb von Schulklassen zählt die Meinung: Die im Herbst 2023 gestartete **Online-Jugend-Umfrage** wurde ausgewertet, und die Antworten werden in dieser Ausgabe näher beleuchtet. Erfreulich: Die 500 teilnehmenden Welser Jugendlichen sind mit ihrem Leben zufrieden, sehen positiv in ihre Zukunft, leben gern in Wels und fühlen sich auch sicher. Mehr dazu auf den Seiten 18 und 19.

Im direkten Gespräch können sich die Jugendlichen in einem der vier Jugendtreffs (Neustadt, Noitzmühle, Pernau und Vogelweide) mit den Jugendbetreuern ganz nach dem Motto "Beraten, Begleiten, Betreuen" austauschen.

In ungezwungener Atmosphäre trifft man sich mit Freunden zu einer Runde Darts, zum Wuzzeln, einem FIFA-Match auf der Playstation, nutzt die Outdoorflächen zum Sporteln, bittet bei Bedarf um Unterstützung beim Vorbereiten von Bewerbungsunterlagen oder bespricht persönliche Probleme und Sorgen. Auch in den Jugendtreffs vorgebrachte Anliegen werden gehört: So wurde beispielsweise die Calisthenicsanlage am Haidlweg gemeinsam mit Jugendlichen geplant und wird heuer umgesetzt.

Das Jahresprogramm 2024 kann sich sehen lassen! Hier ein Auszug aus der langen Liste: Gemeinsames Kochen, das Projekt "Eine kleine grüne Pflanzenoase", verschiedene Themenpartys, ein Mädchenpicknick und Workshops mit externen Experten, die sich spezifisch mit Themen befassen, die Jugendliche akut beschäftigen.

Es gibt viele Arten, auf die Jugend zuzugehen! Denn als Jugendreferent ist es mir und allen Mitarbeitern enorm wichtig, zu wissen, was sich junge Menschen für ein lebenswertes Wels wünschen.

Darum: Lassen wir die Jugend zu Wort kommen!

Ihr

Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

Referent für Sicherheit, Integration und Sport

Wels bekommt neues Mobilitätskonzept

Nach dem Auftrag für eine neue Klimastrategie Ende 2023 geht Wels nun ein weiteres Zukunftsthema an: 2025 soll die Stadt ein nachhaltiges urbanes Mobilitätskonzept haben. Das war einer der Beschlüsse im Gemeinderat am Montag, 8. April.

Nach der einstimmigen Auftragsvergabe kann die **Ausarbeitung** durch die Welser Firma Trafility GmbH als Bestbieter nun beginnen. Das Konzept ist das erste seiner Art und Dimension seit rund dreieinhalb Jahrzehnten. **Ziele** sind eine bessere **Erreichbarkeit** und mehr **Lebensqualität**.

Wesentliche Inhalte sind unter anderem die Betrachtung von Wechselwirkungen im Verkehrsbereich zwischen Stadt und Umland, die Bewertung der aktuellen und künftigen Qualität des Mobilitätssystems von Wels für alle Verkehrsarten, die integrierte Entwicklung aller Verkehrsträger und die Erstellung eigener Masterpläne für die Bereiche Gehen und Radverkehr. Auch eine Bürgerbeteiligung ist vorgesehen. Fertig soll das Konzept 2025 sein.

920.000 Euro für Beleuchtung

Das **Beleuchtungsprogramm** für 2024 samt Auftragsvergabe an die eww Anlagentechnik GmbH wurde einstimmig beschlossen. Rund **180.000 Euro** sind heuer für Neuinstallationen und Lückenschlüsse budgetiert. **Neue Beleuchtungen** mit energiesparenden und teilwei-

se sensorgesteuerten (siehe Seite 27) **LED** sind in der Oberfeldstraße zwischen der Zeller- und der Vogelweiderstraße, im östlichen Teil der Bahnhofstraße, der Otto-Teufelberger-Straße sowie der Födisch- und der Terminalstraße vorgesehen. Eine bessere Ausleuchtung von **Schutzwegen** ist beispielsweise bei den Kreuzungen Maria-Theresia-Straße/Hamerlingstraße und Vogelweiderstraße/Billrothstraße (im Zusammenhang mit dem bereits in Bau befindlichen Radweg) vorgesehen. Mit den 740.000 Euro für Instandhaltungen (Mastprüfung, Schaltstellüberprüfung, Mitverkabelung, Störungsbehebungen, Lampentausch etc.) investiert die Stadt Wels 2024 also 920.000 Euro in ihre öffentliche Beleuchtung.

Radweg und Vitalcenter

Für den Geh- und Radweg in der Vogelweiderstraße (siehe Seite 12) wurde die Finanzierungsvereinbarung zwischen Stadt und Land mit der Aufteilung der Gesamtkosten von 0,7 Mio. Euro zu gleichen Teilen einstimmig beschlossen. Im Nahbereich eines Einkaufszentrums in Wels-West soll auf einer Gesamtfläche von etwas mehr als 3.700 Quadratmetern ein Vitalcenter für Dienstleistungen im Gesundheitsbereich entstehen. Der Standort erfordert keine zusätzliche Bodenversiegelung und ist verkehrstechnisch bestens aufgeschlossen. Die nötige Änderung des Flächenwidmungsplanes erfolgte stimmenmehrheitlich.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 8. APRIL 2024

16 TAGESORDNUNGSPUNKTE DAVON 2 DRINGLICHKEITSANTRÄGE (Zahlen ohne Abänderungs- und Zusatzanträge) 8 3 4 1 einstimmig angenommen mit Stimmenmehrheit angenommen mit Stimmenmehrheit an den zuständigen Ausschuss verwiesen zur Kenntnis genommen

Stadtsenats-Beschlüsse

Mit den folgenden Themen befasste sich der Stadtsenat unter anderem am Donnerstag, 4. April:

Für den künftigen rund 2.400 Quadratmeter großen Park an der Kreuzung der Quergasse mit der Porzellangasse in Lichtenegg erfolgten einstimmig die Auftragsvergaben für die Tiefbauarbeiten und die Errichtung der Spielgeräte. Weiters ging per einstimmig beschlossenem Schenkungsvertrag die Calisthenics-Sportanlage im Traunuferpark vom Verein "Green Dynamics" an die Stadt Wels über.

Mit der Fernwärme-Offensive erhalten und erhielten mehrere bisher mit Erdgas beheizte städtische Liegenschaften einen Anschluss an das Fernwärmenetz der eww Gruppe. Abgeschlossen sind diese Arbeiten unter anderem im Haus Vogelweide-Laahen der Seniorenbetreuung (Oberfeldstraße 52) sowie im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13). Die rückwirkenden Wärmelieferungsverträge mit der eww wurden einstimmig beschlossen.

Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter oea@wels.gv.at



Welser Frühlingsboten machen sich bemerkbar

Schon vor dem kalendarischen Frühlingsbeginn am Mittwoch, 20. März war dieser im Welser Stadtbild dank der Arbeit der Stadtgärtnerei auf bunte Weise zu erahnen. Dazu kam das fast sommerliche Wetter Anfang April.

Während der Wintermonate sind rund 36.000 Frühlingsblumen in den Gewächshäusern im Zentralen Betriebsgebäude herangewachsen. Diese wurden vor allem in den Blumenbeeten in den Parkanlagen der Innenstadt ausgepflanzt.

Frühling bringt buntes...

Die **häufigsten Sorten** sind Tulpen (rund 39.000 Stück, Zwiebeln bereits seit Herbst in den Beeten), Stiefmütterchen (rund 26.000 Stück) und Vergissmeinnicht (rund 7.000 Stk.).

Mit Primeln, Goldlack und weiteren Sorten ergeben sich somit in Wels-Stadt insgesamt rund **75.000** Frühjahrsblüher. In den Stadtteilen besteht der Blumenschmuck schon seit einigen Jahren überwiegend aus Zierstauden, Gräsern und Zwiebelpflanzen.

...und sauberes Wels

Zum Frühling in Wels gehört auch die **Grundreinigung** der Parkanlagen, Erholungsbereiche, Straßen und Plätze sowie das Aufstellen der Bänke in der Innenstadt. Auch die **Brunnen** und **Wasserspiele** werden in Betrieb gehen, sobald die Witterung dies zulässt. Das Gradierwerk im Volksgarten ist bereits in Betrieb.



Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß mit Mitarbeiterinnen der Stadtgärtnerei.

Bäume pflegen – und verteilen

Ganzjährig kümmern sich die Gärtner auch um Pflege und Instandhaltung von zahlreichen Kilometern Hecken und vor allem rund **10.000 Bäumen**. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zur natürlichen Kühlung. Zwecks Klimabeständigkeit kommen seit ein paar Jahren klimafitte robuste Arten, wie etwa Rot-Ahorn, Silber-Linde oder Hopfen-Buche, zum Einsatz.

Im Umfeld des alljährlichen **Tages** des Baumes verteilen die Stadtgärtner am Samstag, 27. April am Wochenmarkt am Zentralmarktgelände (Dr.-Salzmann-Straße – Dragonerstraße – Hamerlingstraße) heimische Jungbäumchen. Ein Überblick über die Bäume im Eigentum der Stadt ist unter wels. map2web.eu > Inhaltsverzeichnis > Energie und Umwelt > Baumkataster ersichtlich.







Aktuelles zu Folgen des Styrol-Zugunfalls

Anschließend an den Medientermin mit der ÖBB Infrastruktur AG am Unfallort und an die Anrainer-Infoveranstaltung in der Pernau in der Karwoche, gibt die Stadt Wels aktuelle Informationen zu den Auswirkungen des Styrol-Austrittes beim Güterzug-Unfall im September 2023 bekannt. Die jüngsten Messwerte (siehe Plan Seite 8/9) legen einen Schadstoff-Rückzug nahe.

Was ist wann passiert?

Freitag, 29. September 2023

Entgleisung eines Güterzugs zwischen Wels Hauptbahnhof und Wels Verschiebebahnhof. Einsatzkräfte und Behörden wurden umgehend alarmiert. Bei der Sicherung der Unfallstelle im Gleisbereich konnte das **Austreten** von rund 40.000 Litern Styrol und das folgende Einsickern in das Grundwasser **technisch leider nicht verhindert** werden. Weiters erfolgten das Abschalten und Erden der Oberleitung und der Abtransport des hinteren Zugteils.

Dienstag, 3. Oktober 2023

Bei der ersten **behördlichen** Besprechung zur Grundwassersanierung durch Magistrat Wels, Landesregierung OÖ und ÖBB-Infrastruktur AG wird die **Fachfirma Intergeo** – Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH mit der **Beobachtung** der Grundwassersituation und der **Grundwassersanierung** beauftragt.

Dienstag, 26. März 2024

Trotz dieser permanenten Sanierung musste die Intergeo – Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH zu diesem Zeitpunkt eine viel raschere als bis dahin angenommene Schadstoffausbreitung bekanntgeben. Daraufhin organisierten Stadt Wels, ÖBB-Infrastruktur AG und eww Gruppe umgehend eine Informationsveranstaltung für potenziell betroffene Anrainer.

Dienstag, 9. April 2024

Das neueste Schadensbild zeigt einen merklichen Rückgang der Ausdehnung der Schadstoff-Fahne (siehe Plan Seite 8 und 9). Rund 13.200 Liter oder rund ein Drittel der Gesamtmenge von 40.000 Litern Styrol wurde bereits wieder aus dem Grundwasser geholt, davon alleine ein Viertel in den vergangenen beiden Wochen.

Samstag, 30. September 2023

Nach dem Abpumpen der Restladung in den unbeschädigten Waggons begannen die Maßnahmen zur **Wiederherstellung** der **Infrastruktur**.

Seit Oktober 2023: Laufende Maßnahmen zur Grundwassersanierung

Es wurden rund 30 **Grundwasser-Sanierungsbrunnen** vorgesehen, welche nach und nach errichtet wurden. Hinzu kamen auch mehrere **Sperrbrunnen** und insgesamt sechs **Grundwasser-Reinigungsanlagen**.

Freitag, 29. März 2024

Innerhalb von nur drei Tagen errichtete die **eww Gruppe** im Bereich Schafwiesen/Pernau eine **Notwasserversorgung** für 20 Haushalte. Diese waren zuvor auf Hausbrunnen angewiesen, die aufgrund des Styrolaustritts als gefährdet eingestuft wurden. Diese Maßnahme wurde aufgrund einer Anordnung der Wasserbehörde der Stadt Wels blitzschnell umgesetzt.

Sie haben Fragen, wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden sollen? Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner:

Sie sind **Anrainer mit eigenem Hausbrunnen** und ohne Anschluss an die Ortswasserleitung? Bei Fragen zum Ortswassernetz wenden Sie sich bitte an die eww Gruppe: info@navw.at



Obwohl die Verursachung des Vorfalls noch nicht geklärt ist, sind die ÖBB bestrebt, betroffenen Anrainern zu helfen. **Etwaige Schadensersatzansprüche** werden einzeln von der ÖBB Infrastruktur AG geprüft. Ihre Meldung schicken Sie bitte per E-Mail an: **projektkommunikation@oebb.at**



Die **behördliche Begleitung** obliegt der Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, der auch das Wasserrecht zugeordnet ist. Bei Fragen und weiterführenden Informationen zu Grundwasserthemen wenden Sie sich bitte an den Magistrat der Stadt Wels: **bgv@wels.gv.at**



Telefonische Anfragen können Sie – während der üblichen Servicezeiten – über das "Bürgertelefon" unter **+43 7242 235 3007** an das Büro des Bürgermeisters richten.

Wichtige Fragen und Antworten zum Styrol-Unglück

Was ist Styrol?

Styrol ist ein ungesättigter, aromatischer **Kohlenwasserstoff**. Es handelt sich um eine farblose, entzündliche, niedrigviskose und süßlich riechende Flüssigkeit. Styrol wird zu vielen anderen **Kunststofen weiterverarbeitet** und findet vor allem in der Baustoffindustrie (z. B. PU-Schaum), aber auch als Transportschutz von Industrie- und Konsumgütern Anwendungen.

Ab welcher Konzentration ist Styrol wahrnehmbar?

Die Geruchsschwelle für Styrol im Wasser ist sehr niedrig, man kann den **süßlichen Geruch** bereits bei einer sehr **geringen Konzentration** – also in der Regel bereits unter dem Grenzwert für Trinkwasser von 20 µg/l – wahrnehmen.

Ab welcher Konzentration besteht eine Gesundheitsgefährdung bei Kontakt mit belastetem Wasser?

Einen Grenzwert gibt es nur für die Nutzung als Trinkwasser. Die WHO stuft Konzentrationen von über 20 µg/l als gesundheitlich nachteilig ein. Da die Geruchsschwelle meist unter dieser Grenze liegt, kann grundsätzlich gesagt werden: **Wenn Ihr Wasser riecht – nicht trinken!**

Bei oberflächlichem Kontakt – wie etwa **Duschen, Geschirrspülen, Wäschewaschen etc.** – wären höhere Konzentrationen toxikologisch tolerierbar, aufgrund des starken Geruchs aber **nicht empfehlenswert**.

Welches Gebiet ist betroffen?

Akut betrifft die Verunreinigung des Grundwassers den Bereich zwischen Verschiebebahnhof und Mühlstraße. Dort sind ca. 200 Haushalte (davon nur drei ohne Anschluss an das Ortswasser) betroffen. Aufgrund der Fließrichtung des Grundwassers hat sich die Verunreinigung weiter Richtung Südosten ausgedehnt, wodurch rund 50 weitere Haushalte vom Rand der Schadstoff-Fahne bedroht wurden.

Wichtig: Anwohner mit Anschluss an die ortseigene Wasserleitung (= Trinkwasser) und ohne eigenen Hausbrunnen sind von den Auswirkungen nicht betroffen! Das ortseigene Wasser war und ist zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt und ist somit auch weiterhin uneingeschränkt genießbar!

Was wurde seit dem Zugunglück gemacht?

Gemeinsam mit der beauftragten Fachfirma Intergeo - Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH sind die ÖBB und der Magistrat der Stadt Wels um die umfassende Wiederherstellung der **Grundwasserqualität** bemüht. Der Magistrat der Stadt Wels ist als Wasserrechtsbehörde für die behördliche Begleitung der Maßnahmen zuständig. Sämtliche Maßnahmen zur Schadensfeststellung und Sanierung sowie zum Schutz des Grundwassers werden von Intergeo in laufender Abstimmung mit den Behörden durchgeführt.

Bereits kurz nach der Entgleisung wurden **Grundwassersonden** und **Sperrbrunnen** errichtet. Dadurch konnte die **weitere Ausbreitung** des Kohlenwasserstoffs im Grundwasser **verringert** werden. Eine Sperrbrunnenreihe in der Suttnerstraße wurde errichtet, eine weitere in der Etrichstraße.

Das Grundwasser wird **laufend** von Intergeo **untersucht**. Weitere Sanierungsschritte können je nach aktueller Entwicklung auch kurzfristig erforderlich werden.

Laut aktuellsten Berichten konnte eine weitere Ausdehnung der Schadstoff-Fahne verhindert werden (siehe Seiten 8 und 9).

Wieviel Styrol ist beim Unfall ausgetreten?

Nach vorliegenden Erhebungen durch die Freiwillige Feuerwehr Wels, die bei der Bergung der entgleisten Tankwagons vor Ort war, und den Informationen der ÖBB ist es zum Auslaufen von **rund 40.000 Litern** Styrol gekommen.

Welche Auswirkungen gibt es für die Nutzung von Hausbrunnen?

Für Anrainer mit eigenem Hausbrunnen ohne Anschluss an die

Ortswasserleitung ist eine **Notwasserversorgung**, die im Bedarfsfall durch die eww Gruppe installiert wird, in Vorbereitung beziehungsweise teilweise bereits vorsorglich umgesetzt.

Mit Styrol verunreinigtes Wasser ist – wie erwähnt – bereits bei sehr geringer Konzentration stark geruchsintensiv. Sollten Sie **geruchliche Veränderungen** Ihres Wassers bemerken, wenden Sie sich bitte direkt an den Magistrat der Stadt Wels (Kontakt siehe Seite 6).

Können Nutzbrunnen weiterhin verwendet werden?

Anrainer mit Nutzbrunnen im betroffenen Gebiet werden ersucht, soweit möglich das Wasser aus der Ortswasserleitung zu nutzen. Es wird darum ersucht, ausschließlich Leitungswasser aus der Ortswasserleitung zu trinken und kein Wasser aus Hausbrunnen zu verwenden.

Styrol kann Materialien angreifen, wodurch Rohre, Dichtungen und andere Anlagenteile Schaden nehmen können. Es wird davon abgeraten, Waschmaschinen, WC-Anlagen etc. mit Grundwasser zu betreiben, da dieses mit Styrol belastet sein könnte. Sollte trotzdem keine andere Möglichkeit bestehen, sollte darauf bedacht werden, dass Schäden entstehen können.

Wie sieht es mit der Befüllung von Schwimmbädern und der Nutzung des Grundwassers für die Gartenbewässerung aus? In den betroffenen Gebieten ist das

Grundwasser für die Befüllung von Schwimmbädern und Biotopen **nicht geeignet**. Stattdessen sollte die Befüllung mit Wasser aus der **Ortswasserleitung** erfolgen. Ebenso wird empfohlen, Gartenbrausen nicht mit Grundwasser aus Nutzwasserbrunnen zu betreiben.

Eine Nutzung von Grundwasser für Reinigungs- oder Bauarbeiten im Freien ist aufgrund der starken Verdünnung grundsätzlich möglich. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass das Wasser jedenfalls in die Kanalisation abgeleitet werden. Die **Bewässerung von Rasenflächen** sollte **vermieden** werden, da dies

zu einer Verunreinigung der betroffenen Bodenabschnitte führen kann. Auch die Bewässerung von **Gemüse- und Obstkulturen** sollte ausschließlich mit Wasser aus der Ortswasserleitung erfolgen.

Kann ich meinen Hausbrunnen testen lassen?

Wenn Sie im **Grundwasserabstrom** einen eigenen **Hausbrunnen** haben, können sie diesen auf Spuren von Styrol testen lassen. Bitte übermitteln sie hierzu ein E-Mail an **bgv@wels.gv.at** mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer.

Letztere ist unbedingt für die Terminkoordinierung der Probenentnahme durch die Fachfirma notwendig! Sobald ein Laborergebnis vorliegt, erhalten Sie dieses per Mail übermittelt. Diese Untersuchung ist für sie mit **keinen Kosten** verbunden.

Wie sieht der weitere Zeitplan aus?

Es werden von der beauftragten Fachfirma laufend Beprobungen durchgeführt und infolgedessen Bericht an die Wasserrechtsbehörde erstattet. Die nächste Verhandlung mit allen genannten Beteiligten fand nach Drucklegung dieser Amtsblatt-Ausgabe am Freitag, 12. April statt.

Wer haftet für entstandene Schäden?

Die ÖBB sind bemüht, den Sachverhalt des Güterzugunfalls so rasch wie möglich aufzuklären. Die Prüfung des Vorfalls wird jedoch noch längere Zeit in Anspruch nehmen. Obwohl die Verursachung des Vorfalls noch nicht geklärt ist, sind die ÖBB bestrebt, betroffenen Anrainern zu helfen (Kontakt siehe Seite 6).

Unter wels.gv.at/styrolunfall

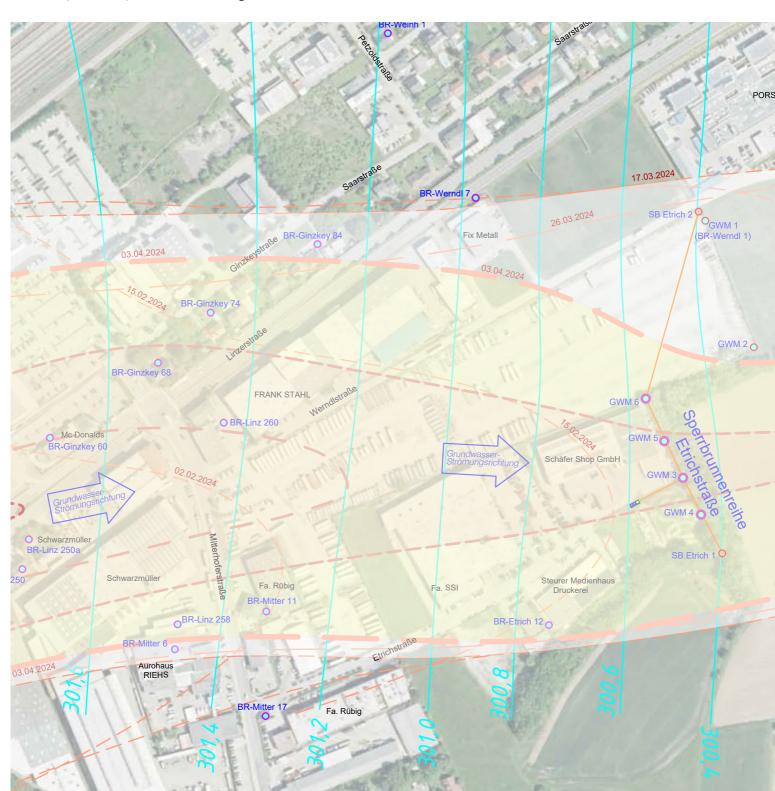
finden sich neben den auf dieser Doppelseite veröffentlichten Infos auch regelmäßige Updates der Intergeo – Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH zur **aktuellen und wahrscheinlichen Ausbreitung** des Styrol-Schadstoffes.

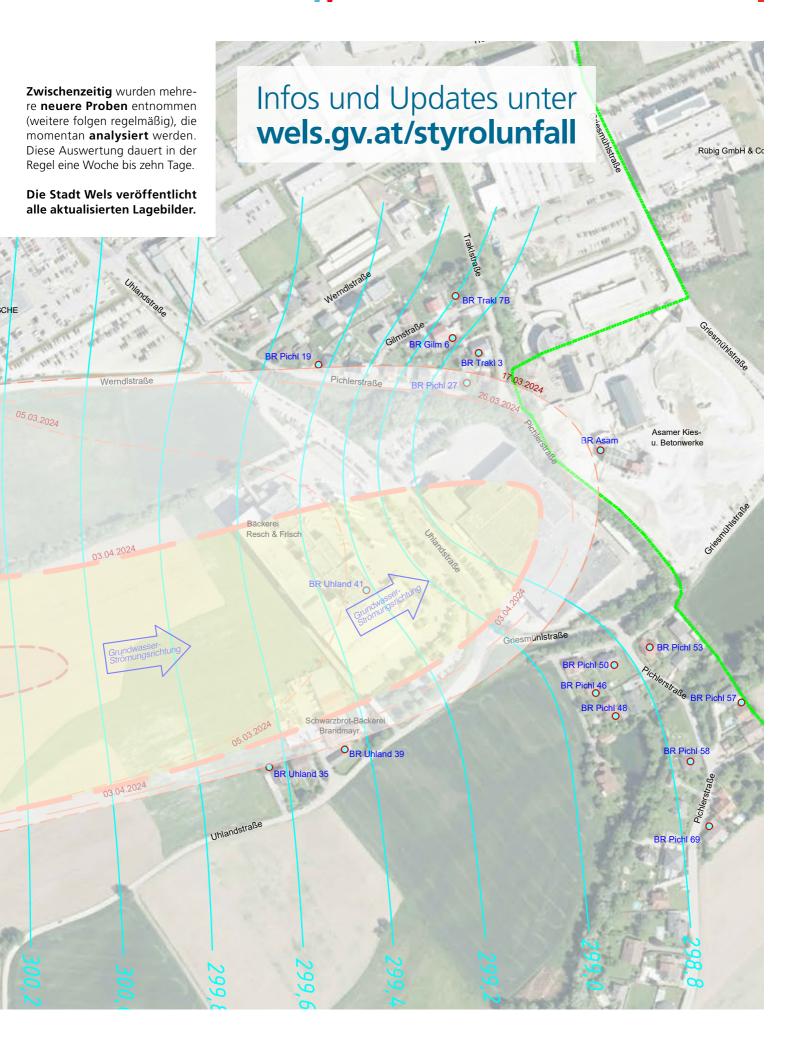
Styrol-Schadstoff zieht sich merklich zurück

Vorsichtig optimistisch stimmen die Ergebnisse der jüngsten Styrol-Probeentnahmen im Welser Stadtgebiet: Demnach zieht sich die Schadstoff-Fahne Richtung Westen zurück und wird auch von Norden und Süden her schmäler (siehe Plan). Wörtlich heißt es in der aktuellen Information der beauftragten Fachfirma Intergeo – Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH:

"Im Vergleich zum zuletzt übermittelten Schadensbildstand vom Dienstag, 26. März und der darin befindlichen Maximalausdehnung vom Sonntag, 17. März konnte anhand der jüngsten Probenahmen vom Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. April nachgewiesen werden, dass sich aufgrund gesetzter aktiver Abwehrmaßnahmen (...) die abstromige Grenzlinie der Schadstofffahnen-

zunge bereits merklich nach Westen zurückzieht. Das heißt, dass östlich der Linie Uhlandstraße 35 keine sanierungsgrenzwert-überschreitenden Styrol-Gehalte mehr messbar sind. Auch ist ein Schmälerwerden der Schadstofffahne an den südlichen und nördlichen Randzonen zu beobachten."





"Garten…findet Stadt": Wels hofft auf OÖ. Landesgartenschau 2027

"Garten...findet Stadt" lautet das Bewerbungsmotto der Stadt Wels für die OÖ. Landesgartenschau 2027: Denn im Falle eines Zuschlages würde die erste derartige Schau in Oberösterreich im urbanen Raum Realität werden. Die Bewerbungsunterlagen sind eingereicht, mit einer Entscheidung des Landes Oberösterreich ist im heurigen Juni zu rechnen.

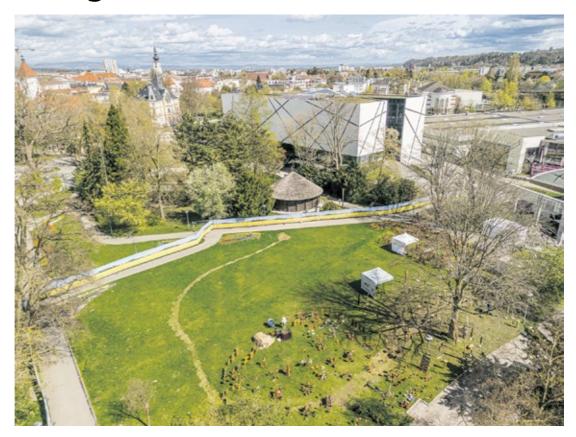
Allgemeines

Für die Konzepterstellung konnte Wels Dipl.-Ing. Dr. Christoph Hauser von der Arbeitsgemeinschaft raum-planA (Vöcklabruck/ Grieskirchen) gewinnen. Der Landschaftsökologe und -gestalter (Universität für Bodenkultur Wien) hat bereits drei OÖ. Landesgartenschauen als Geschäftsführer begleitet: Vöcklabruck 2007, Ansfelden 2011 und Bad Ischl 2015. Diese Erfahrungen flossen in das mit Dipl.-Ing. Christoph Haslmayr (Leiter Dienststelle Stadtgärtnerei) entworfene Konzept "Garten... findet Stadt" für die von Freitag, 9. April bis Sonntag, 12. September 2027 geplante OÖ. Landesgartenschau ein. Für diese ist Wels aus mehreren Gründen als Austragungsort bestens geeignet:

"

Wels hat mit der Landesgartenschau die einmalige
Möglichkeit, den neuen erweiterten Volksgarten oberösterreichweit ins Zentrum
der Aufmerksamkeit zu rücken. Die Landesgartenschau
ist nicht nur das größte Entsieglungsprojekt Österreichs,
sondern auch ein Tourismusmagnet für die Stadt. Wels
wird damit auf Dauer zum
Top-Familienausflugsziel.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl



- Öffentliche Grünräume haben in der Stadt seit jeher einen hohen Stellenwert.
 Den Volksgarten und den Reinberg als flächenmäßig größte Teilräume der geplanten Schau gibt es zum Beispiel bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts.
- Momentan gibt es in der Stadt rund 600.000 Quadratmeter öffentliche Grünflächen. Diese werden nach dem Masterplan Parkanlagen laufend erweitert und attraktiviert: Und zwar in der Innenstadt und den Stadtteilen (bestehende und neue Siedlungsgebiete).
- Durch die zentrale Lage im Herzen des Bundeslandes und die sehr gute Verkehrsanbindung ist Wels ein beliebter Austragungsort für Großveranstaltungen und Messen. Eine davon – nämlich die Frühjahrsmesse "Blühendes Österreich" – macht die Stadt jedes Jahr im April zum österreichweiten Zentrum der Gartenszene.

Ziele

Wörtlich heißt es im Konzept: "Die Gartenschau soll helfen, die großangelegten **städtebaulichen Umstrukturierungen** im östlichen Messegelände beziehungsweise im Traunuferbereich zu unterstützen."

"

Zentraler Bestandteil eines nachhaltigen Landesgartenschau-Konzeptes sind umweltfreundliche Anfahrtsmöglichkeiten: Mit Almtalbahn oder Fahrrad kann man sogar quasi bis unmittelbar vor die Eingänge fahren. Für Busse und PKW gibt es dank der Ausweichmöglichkeit auf die Trabrennbahn auch bei parallel stattfindenden Messen ausreichend Stellplätze.

> Stadtrat Stefan Ganzert (Mobilität)

Gemeint ist die Neugestaltung und Erweiterung des Volksgartens, für die bereits der Vorentwurf vorliegt. Damit verknüpft werden könnte eine Attraktivierung des Reinbergs in der Nachbar-Marktgemeinde Thalheim, der sich seit mehr als acht Jahrzehnten im Besitz der Stadt Wels befindet. Über die folgenden drei Hauptziele für die Durchführung der OÖ. Landesgartenschau 2027 besteht Einigkeit. "Garten...findet Stadt" soll demnach

- ein attraktives Ausflugsziel für Familien sein,
- die **Besucher** auch in die **Innenstadt** führen sowie
- ein sommerlanges Eröffnungsfest für den neuen Volksgarten bieten.

Zielgruppen

Die Welser Landesgartenschau 2027 richtet sich primär an Besucher aus **Oberösterreich**, zudem werden Gäste aus Salzburg, Bayern, Niederösterreich und Wien angepeilt. Hauptzielgruppen sind

natürlich **Gartenbesitzer** und -freunde sowie **Familien** mit Kindern. Auch **Senioren** sowie **Reisegruppen** (z.B. Vereinsausflüge) sind willkommen. Besondere Aktivitäten und Kombi-Angebote richten sich an Schulen, "Energiefreunde" sowie Städtetouristen.

Erreichbarkeit

Wer mit der Bahn anreist, kann entweder vom Hauptbahnhof rund 25 Minuten durch die Innenstadt spazieren oder an der Almtalbahn direkt im Gelände an der Haltestelle Wels-Messe aussteigen. Auch die Wels Linien stehen für die Anfahrt zur Verfügung. Zudem liegt die Stadt am Schnittpunkt mehrerer überregionaler Radwege, weshalb sich auch eine Anfahrt mit dem Fahrrad anbietet. 30 Reisebusse können am Volksfestparkplatz ebenso abgestellt werden, wie 450 PKW. Für Spitzenzeiten stehen weitere 1.600 PKW-Stellplätze auf der Trabrennbahn zur Verfügung.

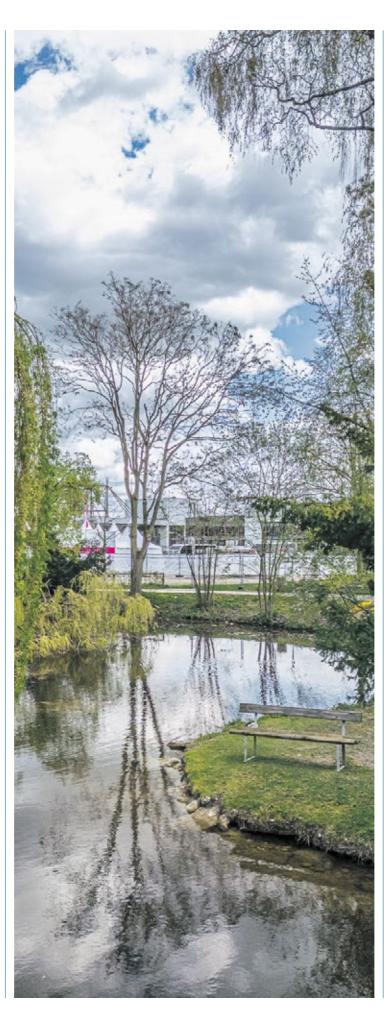
Gelände

Die Gesamtfläche des Gartenschaugeländes umfasst rund **16,6 Hektar**. Den größten Teil bildet der neue **Volksgarten** mit 5,3 Hektar, gefolgt vom **Reinberg** mit 4,8 Hektar. Für diese Zonen (Reinberg nur Westteil) ist **Eintrittsgeld** vorgesehen. Kassenstandorte sind beim Volksgarten der Haupteingang im Bereich süd-

"

Eine Landesgartenschau steigert die Lebensqualität in der Stadt und trägt zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Parkanlagen werden neu geschaffen, gestaltet oder saniert und erhöhen so die Attraktivität unserer Stadt. Ich hoffe wir können mit unserem eingereichten Projekt das Land Oberösterreich überzeugen und die nächste Landesgartenschau in Wels veranstalten.

Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Innenstadt)



lich der Stadthalle und der zweite Eingang beim Traunuferpark. Wer das Reinberg-Gelände besichtigen will, kann sein Ticket an dessen Fuß bei der Nothelfer-Kapelle kaufen.

Ebenfalls dabei sind – bei freiem Eintritt – die Traungärten mit 3,3 Hektar, der Tiergarten mit nicht ganz 2,8 Hektar und der Burggarten mit etwas weniger als 0,5 Hektar. (Anmerkung: Die Ausstellungen im Stadtmuseum Burg sind natürlich kostenpflichtig.) Diese fünf Teilflächen werden durch einen Rundweg miteinander verbunden.

Die **Barrierefreiheit** ist durch das weitgehend flache Gelände von selbst gegeben. Lediglich am Reinberg ist dies nicht der Fall: Dort wird es einen Shuttle-Bus geben.

In den oben genannten unterschiedlichen Bereichen sind **drei Themengruppen** geplant:

- "Garten schauen"
- "Lebendiges Wels"
- "Stadt Natur Energie"

Garten schauen

Urbane Gärten: Gleich nach dem Haupteingang werden unterschiedlichste Gartenentwürfe präsentiert, die alle eines gemeinsam haben: In der Stadt ist nicht viel Platz, der Raum muss intelligent genutzt werden – auch wegen der Auswirkungen des Klimawandels (Stichwort "urbane Hitzeinseln").

"

Mit der Landesgartenschau 2027 könnten Gäste von außerhalb noch mehr als bisher die Welser Vielfalt in Sachen Freizeit-, Einkaufsund Erholungsmöglichkeiten erleben. Der Zuschlag für "Garten...findet Stadt" wäre ein wichtiger Energieschub für die Geschäftsleute und Gastronomiebetriebe in Wels.

Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Tourismus)



"

Die Landesgartenschau kann ein echter Turbo werden für ein schöneres, lebenswerteres und klimafreundlicheres Wels. Dementsprechend unterstützen wir die entsprechenden Bemühungen von ganzem Herzen. Insbesondere der Tiergarten könnte sich im Rahmen der Veranstaltung sehr gut als grüne Innenstadtoase mit Bildungsauftrag in Sachen Ökologie positionieren.

Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Umwelt und Tiergarten) **Tulpen & more:** Da der Volksgarten erst neu angelegt wird, wird der Schwerpunkt der Blühflächen auf Wechselflorflächen liegen. Daneben wird es reichhaltige Staudenpflanzungen geben: Einerseits am Reinberg in Form von Schattenstauden, aber auch im Tiergarten und als Grundstruktur auch im Volksgarten.

Floristisch-künstlerische Ausstellungen: Bei zwölf wechselnden Ausstellungen im Stadtmuseum Burg können neben floristischen Arbeiten auch exotische Pflanzen gezeigt werden. Auch die Aufbereitung künstlerischer und inhaltlicher Themen (z.B. fairer Blumenhandel etc.) könnte Platz finden

Lebendiges Wels

Altstadtrunde mit Zwinger:

Verbindender Teil des Konzeptes ist die Einbindung der Altstadt, insbesondere des Stadtplatzes und der südlich daran anschließenden Grünanlagen entlang des Mühlbaches (Am Zwinger). Damit sind Museen, Gastronomie und Geschäfte in der Innenstadt integriert.

Spannende Geschichte(n): Wels ist seit Gründung als römisches Ovilava ein Brennpunkt der oberösterreichischen Geschichte. Daraus ergeben sich spannende Möglichkeiten, wie etwa eine "Grünoase an der Stadtmauer" sowie Gartenhistorisches im Burggarten oder bei der Marienwarte am Reinberg.

Reinberg – ein Ort für Kinder:

Der bewaldete Hang wird zum Zauberwald umgestaltet, der kurzweilig die Höhenmeter überwinden lässt. Oben lädt ein Irrgarten zum Verstecken und Wieder-Herausfinden ein. Wissensvermittlung gibt es in bewährter Manier gegenüber im Welios Science Center.

Stadt - Natur - Energie

Energie tanken im Volksgarten ("Stadt"): Der neue Volksgarten bietet vielfältige Angebote zum Energie tanken (oder im Umkehrschluss auch zum Energie verausgaben): Von Sportflächen mit viel Bewegung bis zu ruhigen ökologischen Flächen.

Der Flussraum der Traun ("Natur"): Die Traun ist dynamischer Lebensraum, wichtige Frischluftschneise und attraktiver Naherholungsraum. All diese Aspekte eines innerstädtischen Flusses werden den Besuchern vermittelt – etwa mit Bootsfahrten im Sommer oder mit Wasserspielen am Abend.

Welios Science Center ("Energie"): Energie in allen naturwissenschaftlich-technischen Facetten wird hier vermittelt: Von ihrer Rolle für Wetter und Klima über Energiekreisläufe in verschiedenen Lebensräumen bis hin zu technischen Lösungen der Energiegewinnung und -übertragung.

Veranstaltungen und Gastronomie

Das Veranstaltungskonzept für das Gartenschaujahr basiert auf drei Säulen:

- Jährlich stattfindende, aber räumlich wechselnde Veranstaltungen für 2027 nach Wels holen
- Regelmäßig in Wels stattfindende Veranstaltungen in das Programm integrieren
- Gezielt passende Veranstaltungen für bestimmte Zielgruppen anbieten

Die **Veranstaltungsbühne** im neuen Volksgarten ist auf bis zu 600 Sitzplätze ausgelegt. Eine kleine Bühne (z.B. für Kindertheater) ist direkt beim Volksgartenteich geplant. Schließlich könnten literarische Lesungen oder Konzerte auch im Burggarten stattfinden.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Innenstadt) und Dipl.-Ing. Dr. Christoph Hauser präsentierten einen bunten Ideen-Strauß für die Landesgartenschau 2027.

Gastronomisch ist die Innenstadt bereits jetzt gut aufgestellt. Gäste von Tiergarten und Welios können sich zudem in den bestehenden Betrieben verköstigen. Für den Volksgarten ist beim bestehenden Teich eine eigene Gastro ähnlich wie jetzt beim Volksfest geplant. Für den Reinberg ist ein Getränkekiosk vorgesehen. In den öffentlichen Traungärten sollten zumindest

zwei Gastrobetriebe ihre Gäste verwöhnen können, ein weiterer südwestlich der Eisenbahnbrücke in einem Glashaus.

Nachnutzung und -haltigkeit

Nach der Durchführung der Landesgartenschau bleiben die dabei einbezogenen, sanierten oder neu geschaffenen **Grünflächen großteils erhalten**. Rückgebaut werden nur die "urbanen Gärten"

beim Haupteingang, die Gastronomie und die Veranstaltungsfläche am Rande des Volksgartens. Dieser soll für künftige eintrittspflichtige Veranstaltungen teilweise eingezäunt bleiben. Um die Pflege der Grünräume kümmert sich in bewährter Manier die Stadtgärtnerei.

"Garten...findet Stadt" soll ein Vorzeigebeispiel für nachhaltige Stadtentwicklung werden. Dies sollen Maßnahmen in den Bereichen Ökologie (z.B. Ressourcenschutz, Erhalt der Artenvielfalt, Landschaftspflege, Klimaschutz), Ökonomie (z.B. effizientes und kostenbewusstes Handeln, Gesamt-Lebenszyklus-Betrachtung) und Gesellschaft ("Landesgartenschau für alle") gewährleisten.

Kosten und Zeitplan

Die geschätzten **Gesamtkosten** für die Landesgartenschau 2027 liegen bei rund **24,6 Mio. Euro.** Der Großteil entfällt mit rund 19,1 Mio. Euro auf die Errichtung, der Rest auf die Durchführung. Für rund 15,2 Mio. (samt Eigenleistungen der Stadtgärtnerei) kommt die Stadt Wels auf, der Landeszuschuss beträgt rund 7,2 Mio. Euro. Der Rest soll durch Einnahmen und Sponsoring hereinkommen.

Wenn Wels den erhofften Zuschlag erhält, ist der Errichtungszeitraum für 2025 bis 2026 vorgesehen, die Durchführung – wie erwähnt – von Freitag, 9. April bis Sonntag, 12. September 2027. Nach dem Rückbau der temporären Anlagen stehen die Flächen ab Frühling 2028 für die nachhaltige Nutzung zur Verfügung.







Links im Bild der Plan des Gesamtgeländes mit den fünf Bereichen samt Rundweg. Die Abbildung in der Mitte zeigt die detaillierte Planung für den Reinberg, jene auf der rechten Seite die Adaptierung des dann erneuerten Volksgartens für die OÖ. Landesgartenschau 2027.

Es wird viel gebaut: Wels informiert über das Baustellen-Jahr 2024

2024 wird auf und unter den Welser Verkehrswegen viel gebaut. Dies ist naturgemäß mit vorübergehenden Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer verbunden. Dass sich diese zeitgerecht darauf einstellen können, ist der Stadt Wels und der eww Gruppe ein großes Anliegen.

Projekte Stadt Wels

Wichtigstes Tiefbauprojekt der Stadt 2024 ist die **Geh- und Radwegbrücke Wels-Schleißheim**. Bei dieser Investition von voraussichtlich insgesamt 4,5 Mio. Euro laufen momentan die Vorarbeiten und die Ausschreibung für den Generalunternehmer.

Der voraussichtliche **Baustart** wird im **dritten Quartal** erfolgen. Während der Bauzeit kann es zu zeitweiligen Sperren des Traunradweges R4 kommen.

Für die Erschließung der geplanten Messehalle 22 ist die **Umlegung** der **Rosenauerstraße** erforderlich. Hier investiert die Stadt rund 0,9 Mio. Euro. Die Umsetzung samt zeitweiliger Sperre der bestehenden Rosenauerstraße ist für die Sommermonate **Juli und August** geplant.

Die angekündigte Durchfahrbarkeit der **Roseggerstraße** in beiden

"

Baustellen sind unerlässlich für die Entwicklung und
Modernisierung der Stadt.
Der Ausbau der Radwege, die
Verstärkung der Stromnetze,
der Ausbau der Fernwärme
sowie die Instandhaltung der
Straßenzüge sind wichtige
Schritte, um eine nachhaltige,
sichere und effiziente Stadtinfrastruktur zu gewährleisten.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl



Baudirektor Dr. Wolfgang Pichler, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert und Vorstandsdirektor Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc MBA mit einem der Baustellen-Pläne für 2024.

Richtungen zumindest für Radfahrer soll in den Monaten **August und September** mit der Errichtung des **Radweges** folgen. Für diese Investition von rund 0,4 Mio. Euro sind ebenfalls zeitweilige Sperren erforderlich.

Ebenfalls avisiert ist die Feinasphaltierung samt vorübergehender Sperren der Straßenzüge Holterstraße, Eiselsbergstraße, Leopold-Bauer-Straße und Camillo-Schulz-Straße in der Vogelweide, und zwar für Juni beziehungsweise Juli. Die Investition beträgt hier rund 0,2 Mio. Euro.

Noch nicht fixiert sind die Termine für die Verbesserung des Straßennetzes in den **Stadtteilen** durch das mit 1,0 Mio. Euro dotierte Siedlungssonderbauprogramm.

Hier werden die Ebenhochstraße und die Rüsterstraße zur Gänze sowie Abschnitte der Kienzlstraße, Billrothstraße und Südtirolerstraße von teilweisen beziehungsweise totalen Sperren betroffen sein. **Infos** dazu folgen jeweils **zeitgerecht**.

Projekte Land Oberösterreich

Auf den Landesstraßen im Stadtgebiet von Wels wird in der Vogelweiderstraße – wie berichtet – ein Geh- und Radweg gebaut. Noch bis Juli ist hier zeitweise mit Teilsperren zu rechnen. An den Gesamtkosten von 0,7 Mio.

22

Obwohl es positiv für die Stadt und ihre Bürger ist, wenn auf und unter den Verkehrswegen gebaut wird, verstehe ich den Unmut der Bevölkerung über die damit verbundenen Sperren und Behinderungen. Deshalb ist es uns als Stadt wichtig, uns bestmöglich mit der eww Gruppe abzustimmen, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert Euro beteiligt sich die Stadt zu 50 Prozent. Weiters werden auf der B137 in der Hans-Sachs-Straße die Verkehrslichtsignalanlagen erneuert, was mit einer kurzen Sperre (voraussichtlich in der Nacht) verbunden ist. Infos folgen, sobald sie feststehen.

Aktuelles zu den Tiefbau-Vorhaben der Stadt ist unter wels. at/baustelleninformationen im Internet zu finden!

Wels macht Tempo beim Fernwärmeausbau

Welser Fernwärme ist im Normalbetrieb zu 100 Prozent nachhaltig, bringt Unabhängigkeit von internationalen Märkten und damit auch Preisstabilität. Deswegen hat bei eww die Umstellung von fossilen Wärmesystemen auf Fernwärme Priorität. Heuer werden wie schon im Vorjahr 150 Objekte vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen bis hin zu Unternehmen und Großverbrauchern angeschlossen – so viele wie in keiner anderen Stadt Österreichs. Das hohe Tempo bedingt auch viele Baustellen.



"

Wir bieten höchste Versorgungssicherheit für die Stadt, ihre Unternehmer und Bewohner und investieren deshalb massiv in unsere Netze. Der Fokus in den nächsten Jahren liegt auf dem Ausbau unserer Fernwärme- und Stromnetze. Alle eww-Bauprojekte werden penibel vorbereitet und geplant, damit die Dauer der Baustellen so kurz wie möglich ist.

Vorstandsdirektor Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc MBA (eww Gruppe)

Wels ist Vorreiter bei der **Energiewende**

Die rasant steigende E-Mobilität einerseits und die Dezentralisierung der Stromproduktion andererseits bringen die Welser Stromnetze an ihre Grenzen: Innerhalb von nur zwei Wochen beantragten zehn Welser Unternehmen drei Megawatt Leistungsbedarf für neue E-Ladestellen. Zudem legt die Sonnenstromproduktion gewaltig zu: Die Einspeiseleistung von 1.700 dezentralen Anlagen liegt schon fast bei 50 Prozent der Netzlast. Der Boom hält an, die Schwankungen bei Produktion und Verbrauch werden immer stärker. Wels Strom wird deshalb die Netze in den kommenden fünf Jahren um 60 Mio. Euro massiv verstärken und so für die weitere Energiewende fit machen. Das geht bei hundertprozentiger **Erdverkabelung** nicht ohne Baustellen.

Projekte eww Gruppe

Nachstehend die wichtigsten heurigen Tiefbauprojekte des städtischen Kommunalversorgers. Diese sind ebenfalls mit zeitweiligen teilweisen oder totalen Sperren von Verkehrswegen verbunden (zeitgerechte Information erfolgt jeweils durch die eww Gruppe):

Dickerldorf: Fernwärme, Strom, Wasser, Kanal (Neubau Siedlungsgebiet). Investition rund 1,3 Mio. Euro, Bauzeit rund zehn Wochen

Wallererstraße: Fernwärme, Strom, Wasser, Kanal (Neubau Oberfelderhöfe). Investition rund 1,1 Mio. Euro, Bauzeit rund 14 Wochen

Plobergerstraße/Freiung: Fernwärme, Gas, Wasser. Investition rund 80.000 Euro, Bauzeit sechs Wochen

Umspannwerk Schafwiesen: 40 MW Leistung. Investition rund 15 Mio. Euro, Bauzeit bis 2027

Gesamtes Stadtgebiet: Ausbau und Verstärkungen Stromnetz. Investition rund 6,6 Mio. Euro, Bauzeit noch bis Dezember 2024

Gesamtes Stadtgebiet: Kanalsanierung Inliner, Investition rund 2,3 Mio. Euro, Bauzeit noch bis Dezember 2024

Effiziente Planung und Umsetzung

eww plant alle Netze und Baustellen – Strom, Wärme, Gas, Wasser und Abwasser – in einem Bereich und ist so auch bei der Umsetzung sehr effizient. Wenn zum Beispiel eine Straße für die Fernwärme geöffnet wird, werden auch die anderen Netze kontrolliert beziehungsweise modernisiert und so der Aufwand beziehungsweise die Baustellen reduziert. 2024 werden 15.000 Laufmeter Hauptleitungen verlegt, 390 Häuser angeschlossen, die Arbeiten kommen rund 2.000 Einwohnern zugute. Die Bausaison läuft beinahe ganzjährig von Montag, 22. Jänner bis Donnerstag, 19. Dezember, gearbeitet wird jeweils Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr. Die Herstellungskosten liegen bei rund 39,4 Mio. Euro.

NORIKUM BE IN WELS UND BUCHKIRCHEN



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber 0664 308 26 69

TRASSE

Wohnungen 48 bis 102 m² in Wels Fertigstellung Mitte 2024



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber 0664 308 26 69

HOFMANNSTHALSTR.

Bezugsfertige Wohnungen 67 bis 101 m², Wels teilweise mit schönen Eigengärten oder Balkon



EUZLANDSTRASSE

Bezugsfertige Wohnungen 54 bis 75 m², Buchkirchen mit großzügigen Balkons

Wels bringt Figurentheater unter die Leute

Bereits zum 32. Mal entführt die Stadt Wels ihr Publikum aus nah und fern in die bezaubernde Welt des Puppentheaters.

Das Internationale Figurentheaterfestival findet dieses Jahr von **Donnerstag, 13. bis Donnerstag, 20. Juni** statt und wird von der zweiten Auflage des Young Animation Festival abgerundet. Der **Kartenvorverkauf** startet **ab sofort**

Zahlen und Fakten

In den acht Festivaltagen erwarten das Publikum 44 Vorstellungen von 28 Einzelkünstlern und Gruppen aus zehn Nationen. Erstmals sind Litauen, Griechenland und die USA vertreten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt 2024 auf der Sichtbarkeit des Festivals im Stadtgebiet: An drei Nachmittagen wird es Open Air-Vorstellungen in der Fußgängerzone bei freiem Eintritt geben. Die weiteren Spielstätten sind bereits aus den Vorjahren bekannt:

- Minoriten (Minoritenplatz 4)
- Stadttheater Greif (Rainerstraße 2)
- Alter Schlachthof (Dragonerstraße 2)
- Programmkino im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17)

Kooperationen

Das **Bruckner-Gedenkjahr 2024** macht sich im Programm mehrmals bemerkbar. Synergieeffekte erzielt das Festival mit der Zusammenarbeit mit **Kulturpartnern** aus Wels und Umgebung:

- Schüler des Franziskus Gymnasium Wels fertigen Objektfiguren unter künstlerischer Supervision an. Diese bieten einerseits eine Bühne für Kreativität sowie die Anliegen junger Menschen und weisen andererseits im öffentlichen Raum auf das Festival hin.
- Das Medienkulturhaus (MKH) unterstützt bei den Social Media-Auftritten: Jugendliche sammeln Eindrücke von den Vorstellungen sowie Statements vom Publikum.



- Im Programmkino im MKH finden Programmpunkte in der Schnittmenge zwischen Figurentheater und Film eine anspruchsvolle Spielstätte.
- Die Welser Kaufmannschaft stellt Auslagen zur Verfügung, in denen drei oberösterreichische Künstler Puppen ausstellen.
- Das Linzer Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel unterstützt das Festival mit technischem Equipment und kooperiert auf künstlerischer Ebene.

Programmdetails für Erwachsene

Jubilar Anton Bruckner (1824-1896) wird bereits bei der **Eröffnung** am **Donnerstag, 13. Juni** um 19:30 Uhr im Stadttheater Greif gebührend gewürdigt: Nämlich von Die exen und dem Spring String Quartet mit "**Der merkwürdige Herr Bruckner"**. Diese Produktion des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel zum Brucknerjahr 2024 lüftet so manch kleines Geheimnis und wagt Antworten auf Fragen rund um Oberösterreichs wohl bekanntesten Komponisten.

"Nachtgesänge" erklingen am Montag, 17. Juni um 19:30 Uhr im Stadttheater Greif: Christoph Bochdansky und Die Strottern finden Trost und Erbauung bei Schubert und Beethoven, treffen Dr. Faustus und eine widerspenstige Sonne, die nicht untergehen möchte, singen wienerische Lieder und stolzieren in einer prächtigen Parade durch das Paradies.

"

Zum 32. Mal tauchen wir mit dem Figurentheaterfestival in die Welt der Puppen ein und lassen uns von der Faszination der Figuren bezaubern. Ob jung oder alt, jeder ist begeistert von der Kreativität und der Ausstrahlung der Puppenspieler. Mein besonderer Dank gilt den Intendantinnen Gerti Tröbinger, Ruth Humer und Maria Dürrhammer, die ein Programm voller Magie und Zauber zusammengestellt haben.

Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger Erstmalig tritt ein Künstler aus den USA auf: Das "Body Concert" des Lone Wolf Tribe Theatre ist ein fesselnd romantisches Duett aus Muskeln, Sehnen und Knochen. Inspiriert von der japanischen Butoh-Tanzkunst, erweitert Kevin Augustine die Grenzen des Puppentheaters. Zu sehen am Mittwoch, 19. Juni um 19:30 Uhr im Stadttheater Greif.

Mit "Looking for Brunhild" von Pierre Schäfer und Veronika Thieme **schließt** das Festival am Donnerstag, 20. Juni um 19:30 Uhr im Stadttheater Greif die Pforten und auch den Kreis zu Anton Bruckner: Der Nibelungenstoff und die Figur Brunhildes waren im Werk Richard Wagners omnipräsent, und Wagner war das kompositorische Vorbild für Bruckner. Im Stück ist die Bühne ein mächtiges Schwert. "Auf des Messers Schneide" ringen die Nibelungen um Wahrheit, Liebe, Leben, Verrat, Treue und Tod.

Ausstellungen

Gleich drei Ausstellungen gibt es heuer zu sehen. Am augenfälligsten sind die großen Holzfiguren vor den Spielstätten. Diese stammen vom Projekt "Mein Standpunkt/unser Standpunkt": Schüler des Franziskus Gymnasium Wels konnten ihre Anliegen im öffentlichen Raum abhandeln und sie mit Mitteln der Kunst sichtbar machen. Nach dem frühen Tod von Ideengeber und Entwerfer Meinrad Mayerhofer unterstützte nun Künstler-Kollege Thomas Waldenberger die Schüler bei der Umsetzung.

Im Stadtmuseum Minoriten findet am **Donnerstag**, 13. Juni anschließend an die Eröffnung des Gesamt-Festivals jene der Ausstellung "Die Mühlviertler **Hasenjagd"** statt. Hintergrund: Beim 30. Jubiläums-Festival 2022 hatte Matthias Kuchta (Lille Kartofler Figurentheater) den Funken für ein mehrjähriges Projekt zur Holocaust-Erinnerungskultur gezündet. Inspiriert durch das Erzählspiel "Helgas Reise nach Riga" war damals die Ausstellung "Ich bin Ilse, vergesst mich nicht!" in Zusammenarbeit mit einer Klasse der Berufsschule 1 Wels und Künstler Reinhard Jordan entstanden.

Dieses künstlerisch-pädagogische Konzept haben nun Reinhard Jordan und Karin Seyer in der Mittelschule St. Georgen an der Gusen ein weiteres Mal umgesetzt. Zu sehen ist "Die Mühlviertler Hasenjagd" während des Festivals bis Donnerstag, 20. Juni!

Die dritte Ausstellung ist im Foyer des Stadttheaters Greif zu besichtigen. Bereits ab Montag, 3. Juni werden die Besucher dort von Feen und Elfen begrüßt: Die Puppen stammen vom Figurentheater Kirchdorf aus der Inszenierung "Ein Sommernachtstraum" von William Shakespeare.

Programmdetails für Jugendliche und Kinder

Figurentheater für die Allerkleinsten ab einem Jahr gibt es 2024 am Mittwoch, 19. Juni um 09:00 und 14:30 Uhr vom theater.nuu in den Minoriten. "Spuren" interpretiert dabei Anton Bruckners sphärische Klänge, monumentale Töne und atmosphärische Räume mit Farben auf Papier.

Märchenklassiker kommen heuer unter anderem von Lille Kartofler (Matthias Kuchta), der extra für Wels seinen Theaterpensionsantritt noch einmal verschoben hat. Gleich an **mehreren Terminen** spielt er "Die Prinzessin auf der Erbse" und "Rumpelstilzchen" in den Minoriten. Das lettische Märchen "Zauberkind" lässt die liebgewonnene Meisterin ihres Fachs Margrit Gysin am **Montag, 17. Juni** um 11:00 Uhr und am **Dienstag, 18. Juni** um 09:00 und 15:30 Uhr im Medienkulturhaus aufleben.

Eva Sotriffer erzählt für Kinder ab vier Jahren "Nicht nur Wölfe haben Hunger" im Alten Schlachthof am **Montag, 17. Juni** um 15:30 Uhr und am **Dienstag, 18. Juni** um 10:00 Uhr. Die Gruppe Cie.Freaks und Fremde bringt als Geschwister Grimmig eine kleine wilde Märchen-Adaption von "Der Wolf und die 7 Geißlein" in die Minoriten, und zwar am **Dienstag, 18. Juni** um 10:00 und 14:30 Uhr.

Einen besonderen **Kasperl** zeigt das Theater Tröbinger am **Sonntag, 16. Juni** um 16:00 Uhr und am **Montag, 17. Juni** um 10:00 Uhr in den Minoriten. In "Kasperl und die Orgelpfeifen" wollen drei Orgelpfeifen nicht länger im dunklen Orgelkasten bleiben. Und das ausgerechnet im Brucknerjahr!





















Festival an der Luft

Bei Schönwetter geht es drau-Ben zur Sache: Am Donnerstag, 13. und Freitag, 14. Juni von 15:00 bis 17:00 Uhr erzählt Ermelinda Coccia die Geschichte "Sand-Art: Life" in der Fußgängerzone. Am Dienstag, 18. Juni lädt Eva Sotriffer von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr ebendort in ihren Secret Garden.

Das Picknick mit Puppen von 2023 findet am Samstag, 15. Juni ab 14:30 Uhr am Zwinger seine Fortsetzung. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste vom Verein IMAGO, künstlerisch versorgt von Matthias Kuchta, Christoph Bochdansky, Eva Sotriffer, Anita Gröbl, Agné Muralyté, Ermelinda Coccia etc

Young Animation Festival – YA!

Das letztjährig neu ins Leben gerufene "Young Animation Festival" startet heuer im Anschluss an die **Eröffnung** am **Donnerstag, 13. Juni**: Die Gruppe Epp/Vetter/Rüss spielt um 21:00 Uhr in den Minoriten das Stück "Batsch Batsch Batsch" und kredenzt ein musikalisches Spektakel.

Am Freitag, 14. und Samstag, 15. Juni wird dann das junge Figurentheater für Kinder und Erwachsene seine Zelte in Wels aufschlagen. Gruppen aus Deutschland, Litauen, Tschechien, Griechenland und Österreich zeigen die Zukunft des Genres: Schaurige Märchen, Geschichten für ganz Kleine, schräge Elternund Datingerfahrungen und eine Dürrenmatt-Adaption gilt es zu erleben. Gipfeln wird das Ganze im 4. Welser Puppetry Slam am Samstag, 15. Juni um 21:30 Uhr in den Minoriten.

Reservierungen und Karten

Das Programm sowie nähere Infos sind unter www.figurentheaterwels.at ersichtlich. Erstmals gibt es dort heuer auch die Möglichkeit, für ausgewählte Stücke Karten online zu erwerben.

Gruppenreservierungen sind ausschließlich unter Tel. +43 7242 235 7040 sowie **Einzelreservierungen** per E-Mail unter figurentheater-wels@gmx.at sowie unter Tel. +43 664 495 06 85 möglich.

Wels präsentierte Jugendstudie

Wie geht es den Jugendlichen in der Stadt Wels? Wobraucht es Handlungs- und Unterstützungsbedarf, oder wie sicher fühlt sich unsere Jugend in der Stadt? Wenn es um das Thema Jugend geht, gibt es zahlreiche Vorurteile, vorwiegend negative. Um darauf Antworten zu erhalten, beantragte die Stadt eine groß angelegte Jugendstudie.

Erfreulich ist, dass die Jugend in Wels mit ihrem **Leben überwiegend zufrieden** ist und positiv in ihre Zukunft blickt. **Sorgen** bereiten der Jugend von heute vor allem die **Teuerung**, die **soziale Ungleichheit** oder **mangelnde Solidarität**. Der Großteil der Jugendlichen lebt aber gerne in Wels und fühlt sich auch sicher.

Die Ergebnisse der Jugendstudie für Wels vom Institut für Jugendkulturforschung in Wien sind unter www.wels.gv.at > Lebensbereiche > Verwaltung und Service > Wels in Zahlen > Berichte abrufbar. Insgesamt wurden 500 junge Menschen zwischen 14 und 29 Jahren von Oktober 2023 bis Mitte Februar 2024 befragt und sechs Experteninterviews mit Schuldirektoren, Polizisten, Streetworkern und Jugendbetreuern geführt.

Das Leben in Wels

Die überwältigende Mehrheit – **73,9 Prozent** der Jugendlichen – **lebt gern in Wels**. 65,4 Prozent fühlen sich sicher, und mehr als 63 Prozent halten Wels für eine lebenswerte Stadt.

Zukunftsperspektiven

Die große Mehrheit der Befragten blickt ihrer **Zukunft positiv entgegen (91,3 Prozent**). Angesichts großer Krisen (Corona, Energie, Teuerung, Klima) sind die Werte bemerkenswert.

Die größten **Sorgen** bereiten den Jugendlichen die Inflation, die immer größer werdende **Schere zwischen Arm und Reich** und die abnehmende Solidarität in der Gesellschaft. Nahezu die Hälfte aller Jugendlichen – insgesamt 44,8 Prozent – erkennt bei anderen Ju-



Im Bild v.l. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Jugendforscher Prof. Mag. Bernhard Heinzlmaier (Institut für Jugendkulturforschung in Wien) und Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

gendlichen vermehrt **psychische Probleme**. Auch die Angst vor Rassismus und Fremdenfeindlichkeit mit 44 Prozent oder ein hohes **Aggressionspotenzial** (43,5 Prozent) beschäftigen die Welser Jugend und bereiten ihr Sorgen.

Religion und Gleichstellung

Religion spielt bei den meisten Jugendlichen heute eine untergeordnete Rolle. **Nicht einmal 32 Prozent** der Jugend bezeichnet sich als **religiös**. Betreffend die Aussage "Eine Frau ist dem Mann gegenüber gleichgestellt" herrscht hingegen mit 86,9 Prozent große Einigkeit und Zustimmung.

Vertrauen in die Politik

Nicht einmal jeder zweite von zehn Jugendlichen (16,6 Prozent) hat Vertrauen in die österreichische Politik. Anders sieht es mit der Politik in Wels aus: Hier ist das Vertrauen mit 38,5 Prozent mehr als doppelt so hoch wie in die gesamtösterreichische Politik.

Identitätsgefühl von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Mit Stand 1. Jänner 2021 lebten hier insgesamt 20.552 Menschen, die im Ausland geboren sind. Das sind 32,8 Prozent der Gesamtbevölkerung. Die Stadt Wels ist damit jener österreichische Bezirk mit der höchsten Anzahl von im Ausland Geborenen außerhalb von Wien

Fast jeder siebte Jugendliche mit Migrationshintergrund





Abgefragte Themenbereiche

Diese waren beispielsweise:

- Lebenszufriedenheit
- Blick auf die Zukunft
- Identitätsgefühl bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Mobilität
- Gleichstellung und Religion
- Vertrauen in die Politik
- Leben in Wels
- Ehrenamtliches Engagement

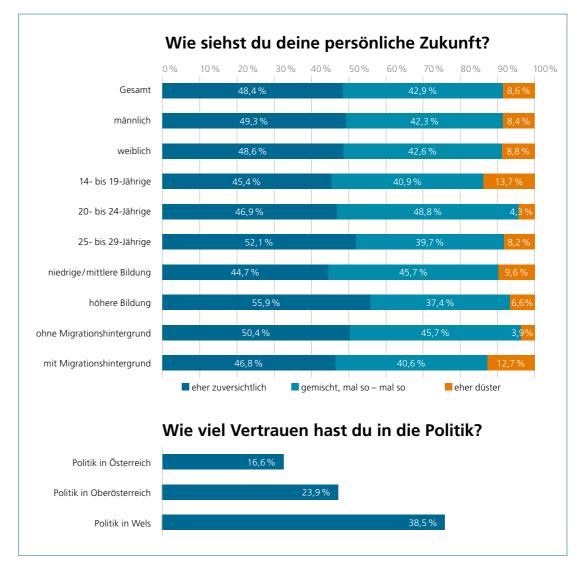
fühlt sich als Österreicher. 67,7 Prozent sind stolz darauf, Österreicher zu sein, für 58,7 Prozent sind auch die österreichischen Traditionen wichtig, und fast 83 Prozent fühlen sich als Teil von Österreich.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Lediglich 17 Prozent aller Jugendlichen in Wels gehen einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach, vor allem männliche Jugendliche sind in einem Verein aktiv (27,4 Prozent). Bei Frauen liegt der Anteil bei nur 6 Prozent. Der Großteil ist Mitglied in einem Sportverein (51,6 Prozent), gefolgt von Musik- und Tanzvereinen (38,8 Prozent). Nicht einmal die Hälfte aller Jugendlichen kann sich zudem vorstellen, sich ehrenamtlich in der Freizeit zu engagieren.

Fazit aus der Studie/Maßnahmen

Trotz der überwiegend positiven Ergebnisse der Jugendstudie werden auch einige **Problemfelder** sichtbar. Hier soll künftig angesetzt



und **verstärkt Maßnahmen** ergriffen werden:

- Ausbau der Ehrenamtskoordinierung. Das ehrenamtliche Potenzial, welches auch in der Jugend schlummert, soll gehoben werden.
- Eine große von der Stadt Wels unterstützte Werbeaktion
- **der Sport-, Sozial- und Kulturvereine**, um junge Mitglieder zu gewinnen.
- Vernetzung der Schulen mit dem Land Oberösterreich gemeinsam mit der Polizei über kostenlose Präventionsprogramme.
- Verstärkte Zusammenarbeit
- der Polizei mit den Streetworkern.
- Ausbau der Ressourcen in der Schulsozialarbeit.
- Ausbau des kostenfreien Freizeitangebotes (Motorikpark, neue Skateboardhalle, Flächen im zu erweiternden Volksgarten etc.).



Elektroinstallationen Alarmanlagen Videoüberwachung Zentralschließanlagen Zutrittssysteme

0 72 42 / 42 44 1 www.dorner-mayer.at

24-Störungs- u. Aufsperrdienst **0 800 / 20 44 66**



eww Gruppe konzentriert ihre Standorte

Die eww Gruppe ist auf mehr als zehn Standorte im Stadtgebiet Wels aufgeteilt. Ab 2027 soll ein Großteil der eww-Mitarbeiter in die neue Zentrale in der Maxlhaid ziehen. Das detaillierte Standortkonzept wurde vom Aufsichtsrat genehmigt, jetzt startet die Planungsphase.

Im Vorjahr hat die eww Gruppe die von Christof Industries benutzte Immobilie erworben und danach auch das rund 11.700 Quadratmeter große Grundstück unmittelbar neben der neuen Liegenschaft gekauft. Damit haben sich für die eww Gruppe völlig neue Möglichkeiten für die Standortentwicklung ergeben. Man hat einerseits sofort Büro- und Produktionsflächen gewonnen, darüber hinaus verfügt das Areal über ausreichend Reservefläche, selbst wenn man weiter so expandiert wie in den letzten Jahren.

Aktuell arbeiten bereits einige eww-Teams am neuen Standort. Büros und Produktionsflächen müssen aber in den kommenden Jahren massiv erweitern werden, um dorthin den Großteil der Mitarbeiter an den neuen Standort übersiedeln zu können. Die **Planung** für den Aus- und Umbau (Bild) startet **ab sofort**.

Netz- und Technikzentrum

Das Gelände des ehemaligen Fernheizkraftwerkes bleibt auch beim neuen Standortkonzept ein zentraler Knotenpunkt für die Versorgungssicherheit der Stadt. In der Durisolstraße wird künftig der Bereich Betrieb & Netzführung mit rund 20 Mitarbeitern angesiedelt sein. Am Standort befinden sich außerdem ein Fernwärmeknoten mit Warmwasserspeicher, die beiden Heißwasserkessel als Backup für die Fernwärme-Produktion, eine Erdgasreduzierstation sowie ein Umspannwerk mit Schaltanlage.

Kundenzentrum

Seit 1969 ist das Kundenzentrum der eww Gruppe im denkmalgeschützten Gebäude in der **Pfarrgasse** angesiedelt – das wird **auch weiterhin** so bleiben. Das im Vor-



jahr erworbene Gebäude bleibt erste Anlaufstelle für persönliche Kundengespräche und Beratung.

Werkstatt und Tankstelle

Fuhrparkmanagement samt Werkstatt und Tankstelle **bleiben** am derzeitigen Standort in der **Wiesenstraße**. Das Übersiedeln dieser Einrichtungen hätte einen überproportional hohen Aufwand verursacht und Nachteile für die Kundenbetreuung gebracht.

Raum für Zukunftsforschung

Neu in die nicht mehr von der eww genutzten Räumlichkeiten in der Wiesenstraße übersiedelt die Fachhochschule Oberösterreich mit einem Teil ihres Wasser-

22

Bei dem Bau der neuen ewwZentrale handelt es sich um
die größte Investition in der
Geschichte der eww Gruppe.
Damit sichern wir nicht nur
den Standort ab, sondern
gewährleisten auch weiterhin
Energiesicherheit für Wels.
Diese Investition wird dazu
beitragen, die Innovationskraft zu stärken und neue
Maßstäbe im Bereich nachhaltiger Energie zu setzen.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vorsitzender des Aufsichtsrates der eww ag stoff-Forschungszentrums. Der Bau der rund 600 Quadratmeter großen, multifunktionalen Wasserstoff-Forschungs- und Testanlage mit modernster Laborausstattung startet in Kürze

Grünes Wachstum in Wels

Die Energiewende sowie innovative Produkte und Dienstleistungen haben der eww Gruppe in den vergangenen Jahren einen starken Wachstumsschub beschert. 2023 waren erstmals mehr als 800 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Die Strategie "Grünes Wachstum" ist voll auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Weitere Infos unter www.eww.at im Internet!

"

Wir kommen mit unserer Strategie 'Grünes Wachstum' in großen Schritten voran – und zwar in allen Teilbereichen: Ob Fernwärme-Ausbau, Wachstum bei Photovoltaik oder E-Mobilität. In den letzten 20 Jahren hat sich der Umsatz vervierfacht, die Anzahl der Mitarbeiter hat sich fast verdoppelt. Durch unseren neuen Standort können wir weiterhin den Energiewende-Turbo zünden.

Mag. Florian Niedersüß, MBA Vorstandssprecher eww ag

Eckpfeiler des neuen Standortes

- Linzer Straße 275: In der Maxlhaid entsteht die eww-Zentrale mit Büro-, Produktions- und Lagerflächen für mehr als 700 Mitarbeiter.
- Durisolstraße 3: Am Gelände des ehemaligen Fernheizkraftwerkes bleibt das Netz- und Technikzentrum der eww Gruppe.
- Pfarrgasse 1: Das Kundenzentrum in der Innenstadt bleibt erste Anlaufstelle für Kunden.
- Wiesenstraße 43: Das Fuhrparkmanagement mit Werkstatt und Tankstelle bleibt am derzeitigen Standort, der künftig auch von der FH OÖ genutzt wird.

22

Unsere vielen Standorte sind historisch gewachsen. Nun wollen wir unsere Kompetenzen im Wesentlichen auf zwei Standorten bündeln. Innovation, Produkte und Dienstleistungen werden in der Linzer Straße 275 entwickelt und umgesetzt. Der Standort Durisolstraße ist unser Zentrum für höchste Versorgungssicherheit. Durch das Zusammenrücken von Teams und einem optimalen Arbeitsumfeld werden wir noch schlagkräftiger, schneller und effizienter.

Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc MBA Vorstandsdirektor eww ag

eww Gruppe: Günstigere Gaspreise ab Mai

Die eww Gruppe senkt ab Mai für einen Großteil der Kunden die Gaspreise. Je nach Tarifmodell werden die Preise bis zu 21,6 Prozent günstiger, im Haupttarif beträgt der Gaspreis ab Mai 6,98 Cent pro Kilowattstunde netto.

Seit den Preisspitzen Ende 2022 gehen die Gaspreise wieder nach unten. Ein Großteil der eww-Gaskunden kann sich nach dem Bonus-Monat April 2023 und einer Preissenkung samt Treuebonus im November 2023 auf eine **neuerliche Preisreduktion** im Mai 2024 freuen. "Die Einkaufspreise haben

zwar noch nicht das Niveau vor der Krise erreicht, aber die Entwicklungen am Gasmarkt geben uns die Möglichkeit einer weiteren Preissenkung", erklärt eww Vorstand Mag. Florian Niedersüß, MBA.

Bis zu 21,6 Prozent Ersparnis

Insgesamt profitieren rund 5.000 Kunden von der Preissenkung im Mai, die je nach Tarifmodell bis zu 21,6 Prozent betragen wird. Im Haupttarif wird der Gaspreis **ab Mai** auf **6,98 Cent / kWh** netto (8,34 Cent / kWh brutto) gesenkt.

"Die Energiekosten sind für viele Welserinnen und Welser immer noch eine finanzielle Belastung. Darum freut es mich, dass die eww Gruppe auf die Marktentwicklungen reagiert und die Gaspreise senkt", sagt Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vorsitzender des Aufsichtsrates der eww ag.

Die konkrete Ersparnis pro Haushalt durch die Preissenkung hängt vom Jahresverbrauch ab. Ein Haushalt mit einem geringen Jahresverbrauch von 5.000 kWh pro Jahr erspart sich 115 Euro pro Jahr, bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 11.000 kWh sind es 253 Euro und bei einem jährlichen Gasverbrauch von 16.000 kWh beträgt die Ersparnis jährlich 369 Euro.

Trend zu Fernwärme

In den letzten zehn Jahren ist der Anteil von Haushalten mit Gasheizung in Wels um rund ein Sechstel gesunken. Grund für den Rückgang ist vor allem ist der **rasante Ausbau** der Welser Fernwärme. Die Zahl der Fernwärme-Haushalte in Wels beträgt derzeit rund 17.000, d.h. fast 39.000 Menschen werden mit Fernwärme versorgt.

"Unser langfristiges Ziel ist der **Ausstieg** aus **fossilen Energieträgern** wie Gas, darum konzentrieren wir uns weiterhin auf den raschen Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme", erzählt Florian Niedersüß.

Welser Tiergarten ließ stürmischen Winter hinter sich

Der Frühling bringt im Tiergarten Wels (Stadtpark 1) nicht nur längere Öffnungszeiten von 07:00 bis 19:45 Uhr, sondern auch viele kleine niedliche "Gründe" für einen ganzjährig kostenlosen Besuch.

Jungtiere gibt es im Moment unter anderem bei den Zackelschafen und den Ouessant-Schafen. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Tiergarten-Referent Stadtrat Thomas Rammerstorfer hießen die tierischen Welser Neubürger herzlich willkommen und bedankten sich bei deren Eltern mit artgerechten Leckerlis für ihren Beitrag zur Vermehrung der Tiergarten-Bevölkerung. Weiters kann man nun im "Lesestall" neben Büchern in einem eigenen Kasten auch bemalte Steine der Social Media-Gruppe "Stoaroas" tauschen (Infos unter www.facebook.com/ groups/798312503952101).

Die beliebte Sommernacht des Märchens mit Helmut Wittmann findet heuer am Freitag, 28. Juni statt. An den Mittwochen 10. Juli und 7. August können junge Welser den Tiergarten bei den Sommererlebniswochen erforschen. Auch das große Tiergartenfest ist wieder im Programm, heuer am Freitag, 13. September. Der Nikolaus kann hoffentlich am Freitag,



Zusätzlich zu Büchern nun auch "Stoaroas"-Steine im Lesestall (Bild o. Zackelschaf-Lamm mit (Bild r.o.) und ohne (Bild r.u.) Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Tiergarten-Stadtrat Thomas Rammerstorfer.

6. Dezember unbehindert von Sturmschäden seine Geschenke verteilen. Das Gleiche ist für das Warten auf das **Christkind** mit den Zootieren am Dienstag, 24. Dezember zu hoffen. Veranstaltungs-Details folgen jeweils zeitgerecht.

Ganzjährig können Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre ihren **Geburtstag** mit den Tiergarten-Tieren feiern. Das Gleiche gilt für die verschiedenen **zoopädagogischen Führungen und Workshops**. Für nähere Informationen

und Anmeldungen bitte per E-Mail an **tiergarten@wels.gv.at** wenden. Wer auf der Sponsoring-Wand werben möchte, ist per E-Mail an stefanie.kaufmann@wels. gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 9320 richtig.

Wer an einer Tierpatenschaft interessiert ist, kann den Verein Freunde des Welser Tiergartens per E-Mail unter info@tiergartenfreunde.at kontaktieren. Nähere allgemeine Infos sind unter wels. at/tiergarten und zum Verein unter www.tiergartenfreunde. at ersichtlich.





Internationaler Frauentag: Frauen im Fokus

In Würdigung des Internationalen Frauentages veranstaltete die Stadt Wels am Donnerstag, 14. März den bereits zur Tradition gewordenen jährlichen Kabarettabend. Mit Monica Weinzettl und Gerold Rudle kam diesmal hoher Besuch in die Stadthalle (Pollheimerstraße 1).

Das österreichische Komödien-Pärchen präsentierte bei freiem Eintritt sein Programm "5 Sterne Beziehung... und andere Märchen". Mit rund 470 Gästen war die Stadthalle an diesem Abend bis auf den letzten Platz restlos ausgebucht. Neben Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger ließen sich die Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Mag. Klaus Schinninger sowie die Stadträte Dr. Martin Oberndorfer und Stefan Ganzert den Auftritt nicht entgehen.

Besuch im Frauengesundheitszentrum

Mit Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger, Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger sowie den Gemeinderätinnen Birgit Ebetshuber und Miriam Faber besuchte eine Abordnung der Welser Kommunalpolitik das Frühlingsfest des Frauengesundheitszentrums (Carl-Blum-Straße 3). Die Einrichtung wird finanziell unter anderem auch von der Stadt gefördert und unterstützt Frauen und Mädchen bei individuellen Fragen und Problemstellungen.

Beratung und Hilfe wird beispielsweise bei psychischen Belastungen, Überanstrengungen, Problemen in der Familie (Partnerschaft, Beziehung, Sexualität, Trennung/Scheidung), gesundheitlichen Problemen, medizinischen Fragen, Ernährung und Essstörungen sowie Rechtsfragen angeboten. Nähere Infos unter www.proges.at/angebote/frauen/frauengesundheitszentrum-wels im Internet.

Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger: "Als Stadt sind wir froh, über Einrichtungen wie das Frauengesundheitszentrum zu verfügen. Hier finden Mädchen und Frauen Unterstützung und Beratung von kompetenten und engagierten Expertinnen. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten."

Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger: "Das Frauengesundheitszentrum ist eine wichtige
Anlaufstelle für die verschiedensten Probleme und Fragen zum Thema "Frau sein". Beim Frühlingsfest
wurde ein kleiner Einblick in die
Bandbreite der Angebote und Aufgaben gegeben. Vielen Dank an
"proges" für die Einladung und die
wertvolle Arbeit, die sie leisten!"



Im Bild v.l. die Stadträte Dr. Martin Oberndorfer und Stefan Ganzert, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, das Kabarett-Paar Monica Weinzettl und Gerold Rudle, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger.



Im Bild v.l. Mag. Dr. Doris Polzer (Geschäftsführerin PROGES), Gemeinderätin Miriam Faber, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Mag. Julia Commenda (Leitung Frauengesundheitszentrum), Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger und Gemeinderätin Birgit Ebetshuber.



Das Schuljahr positiv abschließen! A Begleitkurse während des Semesters Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist A Intensivkurse in allen Ferien A Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen) A Einzelunterricht IFL NACHHILFE Mag Nina Lachmair Institut Or Rampitsch Wels, Kaiser-Josef-Platz 36 Hotline 072/42 350 999







MEHRFAMILIENHAUS IN RUHIGER LAGE

- Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten durch getrennte Wohneinheiten
- Massivbauweise, voll unterkellert
- in sonniger Lage, perfekt für Familien
- ca. 200 m² Wohnfläche, ca. 708 m² Grundfläche, nicht barrierefrei
- HWB: 165 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 378.000,-



GROSSZÜGIGE DOPPELHAUS-HÄLFTE AM STADTRAND

- großzügige Doppelhaushälfte in guter Lage am Stadtrand von Wels
- Wohnfläche ca. 161 m², Grundfläche ca. 686 m²
- liebevoll gepflegter Garten mit Terrasse,
 Doppelgarage sowie zwei freie Stellplätze
- nicht barrierefrei
- HWB: 225 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 395.000,-



SCHÖN GEPFLEGTE EIGENTUMSWOHNUNG MIT VERBAUTER LOGGIA

- Nahversorger und Busverbindung sind fußläufig erreichbar
- ca. 52,23 m² Wohnfläche inkl. Loggia, nicht barrierefrei
- großes Kellerabteil
- HWB: 64 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 130.000,-

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG IN IHRER REGION:

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels
T +43 676 81 41 92 81
E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Welser Verkehrskindergarten im Mai fertig

Planmäßig gestartet sind die Arbeiten zur Modernisierung des Verkehrserziehungsgartens im Friedenspark in der Gartenstadt. Die Fertigstellung ist für Anfang Mai geplant, sodass die Welser Volksschul-Viertklassler noch ausreichend Zeit zum Üben für die Radfahrprüfung haben.

Künftig können die Kinder viel mehr Straßenverkehrs-Situationen trainieren als bisher: Neben den gängigsten Verkehrszeichen finden sich auf dem erneuerten Parcours unter anderem ein Kreisverkehr, mehrere Schutzwege und Radfahrerüberfahrten, eine durch eine Mauer unübersichtliche Stelle sowie eine Bushaltestelle. Diese

wird den Namen "Harald Metesch Platz" tragen: Der jahrzehntelange Verkehrsrechtsexperte der Stadtverwaltung trat kürzlich seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Die Auftragsvergabe im Stadtsenat (im Bild Stadtgärtnerei-Referent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert) war im Jänner einstimmig erfolgt. Budgetiert sind für das Bauvorhaben etwas mehr als 300.000 Euro. Finanzielle Unterstützung gibt es durch "klimaaktiv mobil" (Klimaschutzinitiative des Bundes) sowie durch den Namenssponsor Kiwanis Club Wels. Dieser hatte bereits vor 50 Jahren den ersten Verkehrskindergarten beim Lokalbahnhof mitfinanziert.



Lernen, wie wichtig Sicherheit ist

Ende März besuchte Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß den Kurs "Sicherheit und Polizei" für Flüchtlinge, der vom Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) in Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion angeboten wurde.

Dabei vermitteln Fachexperten, dass Sicherheit einen hohen Stellenwert in Österreich hat, die Polizei Menschen schützt und für ein sicheres Zusammenleben sorgt. Themen wie Gewalt, Gewaltprävention und richtiges Verhalten im Notfall werden ebenso behandelt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Wels gibt es vom

ÖIF laufend Angebote für Flüchtlinge, Vertriebene und Zugewanderte in Wels: Neben Integrationskursen werden unter anderem auch Karriereplattformen, Exkursionen zu Ehrenamtsorganisationen, Schulbesuche mit ehrenamtlichen Integrationsbotschafter und Seminare für Pädagoginnen stattfinden.

Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/ stadt.wels



Manuel Lugmayr Tel. +43 660 42 66 660

www.lugmayr.at











Mit Vernunft und Achtsamkeit durch den Welser Frühling

Den Frühling nehmen wieder mehr Menschen zum Anlass, verstärkt draußen unterwegs zu sein. Sei es ein Spaziergang durch einen Park mit den liebevoll gestalteten Blumenbeeten oder draußen in der Natur entlang der Traun. um die ersten Buschwindröschen. Veilchen oder Hänselund-Gretel zu entdecken.

Doch leider finden sich zwischen den Blumen oder auf Grünflächen immer wieder leere Getränkedosen, Jausenpapier, gut gemeintes, aber bereits vergammeltes Brot für Wildvögel, oder man tritt in die Hinterlassenschaft eines Hundes. So sollte ein Frühlingsspaziergang nicht aussehen.

Für Hund und Halter: Verstärkte Kontrollen im Frühjahr

Die städtische Ordnungswache hat heuer zum OÖ. Hundehaltegesetz 2002 bereits 130 Kontrollen durchgeführt. In acht Fällen wurde wegen Verstößen gegen die Bestimmungen Anzeige erstattet, in 25 weiteren Fällen kamen die Besitzer mit Ermahnungen davon.

heuer bereits vier Mal herrenlose Hunde ins Tierheim transportieren, da diese zuvor von Findern mit nach Hause genommen oder zu einer Polizeiinspektion gebracht worden waren. Sinnvoller ist es in diesem Fall, sich von der Fundstelle



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Stadtgärtnerei und Sicherheit) und Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Umwelt und Abfallwirtschaft): "Genießen wir gemeinsam die natürlichen sowie von der Stadtgärtnerei gepflegten Grünflächen in Wels – ohne unansehnlichen Hundehauferl in der Wiese oder herumliegende Zuckerlpapierln und Getränkedosen! Denn dafür gibt es ausreichend Hundesackerl und Abfallkörbe!"

aus zu melden und das Eintreffen der Einsatzkräfte abzuwarten.

In den derzeit zwei Welser Hundefreilaufzonen können sich die bellenden Freunde ohne Leine und Maulkorb austoben. Auch dort gilt es, die vorgeschriebenen Regeln einzuhalten. Rund 4.100 Quadratmeter stehen in der Freizeitanlage Wimpassing zur Verfügung. Leider gab es dort im vergangenen Jahr mehrere Überschwemmungen. Um diesem "Land unter" künftig auszuweichen, soll die Freilaufzone an einen höher gelegenen Platz in der Freizeitanlage verlegt werden. Dazu kommen rund 1.800 Quadratmeter in der Pernau, ein weiterer Standort in **Lichtenegg** ist in Planung.

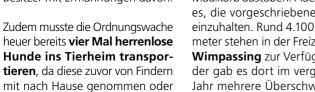
Ein besonderes Ärgernis für viele Bürger stellt das Liegenlassen der Exkremente dar. Um den Besitzern die Beseitigung der Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu erleichtern, wurden in den vergangenen Jahren 30 zusätzliche Hundestationen errichtet. Welsweit gibt es derzeit mehr als 70, die Zahl der daraus entnommenen Hundesackerl liegt jährlich bei rund 100.000.

Dem bei den vorjährigen Stadtteilgesprächen oft geäußerten Wunsch nach der Kombination Abfallkorb/Hundestation wird die Stadt Wels künftig verstärkt nachkommen.

Wer Wildvögel füttert, füttert auch Ratten

In der überschwemmten Freizeitanlage Wimpassing konnte man in den Wintermonaten bis zu 17 Schwäne zählen, die von Besuchern ausgiebigst gefüttert wurden. Nun zieht nur mehr das altbekannte Schwanenpaar Runden am Wasser, alle anderen Schwäne haben sich neue Plätze gesucht. Somit ist die riesige Menge an Futter, die am Ufer ausgestreut wird und von den Wildenten und Gänsen nicht mehr gefressen wird, ein Leckerbissen für Ratten.

Dieser Plage kann nur Einhalt geboten werden, indem das Füttern der Wildvögel wieder unterlassen wird. Es wird daher eindringlichst ersucht, das Füttern zu unterlassen! Leider kommt es auch an anderen Stellen in Wels zu Wildvogelfütterungen, so unerlaubterweise im Tiergarten, Am Zwinger oder entlang der Traun. Die Stadt verweist auch auf das bestehende Taubenfütterungsverbot und ersucht auch hier um Einhaltung.



Spüren Sie den Frühling! Gartenträume werden wahr!

Ihr Professioneller Gartengestalter

Exklusive Gartenplanung zum Fixpreis! Besuchen Sie unsere weitläufige Baumschule mit einer Fläche von 4000 m², wo Sie eine umfangreiche Auswahl an Pflanzen, Bäumen

und Sträuchern finden. Moderne Gartentechnik vom Rasenmäher bis zu Rasenroboter. Steigen Sie ein in die Zukunft der Gartenpflege mit unserer hochmodernen Gartentechnik. Wir bieten Lösungen, die Ihren Pflegeaufwand minimieren und gleichzeitig maximale Schönheit garantieren.









Stadt Wels erfüllt bereits jetzt neue Beleuchtungs-Vorgaben

Ab Anfang Mai treten oberösterreichweit – wie medial berichtet – erstmals Bestimmungen für Lichtschutz im Rahmen der Novelle des Oö. Umweltschutzgesetzes 1996 in Kraft. Die Stadt Wels geht hier bereits seit rund einem halben Jahrzehnt mit gutem Beispiel voran.

Die künftig für die öffentliche Beleuchtung vorgeschriebenen Zeiten von rund 22:00 bis rund 06:00 Uhr werden in der Stadt Wels bereits jetzt eingehalten. Ebenso wurden die künftigen Vorgaben zu Lichtfarbe, Abstrahlwinkel und Lichtstärke bei der Errichtung von neuen und beim Austausch von alten öffentlichen Lichtquellen schon in den städtischen Beleuchtungsprogram-

men der vergangenen Jahre – und natürlich auch bei jenem für 2024 (siehe Seite 4) – berücksichtigt. Durch das seit Jahren praktizierte Dimmen der öffentlichen Beleuchtung erspart sich die Stadt Wels bis zu 25 Prozent an Energie samt den dadurch verursachten Kosten.

Mit bis zu 60 Prozent noch mehr sind es bei einem Pilotprojekt in der Wispl-Siedlung in Wels-West. In der Tandler-, Swieten-, Barany-, Hyrtl-, Holzknecht- und Wisplstraße sind die energiesparenden LED-Leuchten mit einem Sensor (siehe Bild mit Beleuchtungs-Referent Stadtrat Ralph Schäfer) versehen: Dieser macht die Beleuchtung bei Annäherung eines Fahrzeuges oder Fußgängers automatisch heller und reduziert sie anschließend gleich wieder.





4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

Angebote gültig vom 11.4.2024 bis 5.5.2024. Solange der Vorrat reicht! Druck- und Satzfehler vorbehalten



Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8.4-13.8 l/100 km | CO_2 -Emission kombiniert 220-315 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)* Ford Transit Custom 2.0L EcoBlue: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7.0-8.8 l/100 km | CO_2 -Emission kombiniert 183-230 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)*

Motormobil Riehs Paul Hahn Str. 2, 4614 Marchtrenk Mitterhoferstr. 6, 4600 Wels 07243/52225 07242/47462

Symbolfoto. *Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter http://www.autoverbrauch.at/ heruntergeladen werden kann.

1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass (beinhaltet Importeursund Händlerbeteiligung) inkl. USt und NoVA. Solange der Vorrat reicht.



2. Reihe, v.l.: Ing. Harald Plöckinger und Thomas Bründl (beide FH-Förderverein), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Dekan FH-Prof. Michael Rabl, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, FH OÖ-Präsident Dr. Gerald Reisinger, Dipl.-Ing. Dr. Joachim Haindl-Grutsch, Mag. Manuel Molnar (Sparkasse OÖ), FH-Fördervereins-Obmann Clemens Malina-Altzinger; 1. Reihe, v.l.: Christian Kneidinger, Carmen Pöchmüller, Andre Aspelmayr, Marcel Weixler, Marlies Sallegger und Lisa Lugmayr.

INNOVATIONaward wurde zum 21. Mal vergeben

Fünfzehn Absolventen und ein Forschungsassistent des FH OÖ Campus Wels wurden im Minoritenkloster mit dem "INNOVATIONaward FH Wels 2024" ausgezeichnet.

Der FH-Förderverein Wels prämierte zusammen mit der Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften der FH Oberösterreich bereits zum 21. Mal praxisnahe und innovative Masterarbeiten.

Verliehen wurden die Preise von FH-Fördervereins-Obmann Dr.

Clemens Malina-Altzinger, dem Vorstandsdirektor der Sparkasse OÖ Mag. Manuel Molnar, Dr. Joachim Haindl-Grutsch von der Industriellenvereinigung OÖ und dem Dekan der FH OÖ in Wels FH-Prof. Dr. Michael Rabl.

Die hochdotierten Zuwendungen für die 16 prämierten Masterarbeiten und den Forschungsassistenten wurden vom **FH-Förderverein Wels** gesponsert. Die jeweilige Kategorie-Gewinner konnten sich über einen Scheck in der Höhe von 1.500 Euro freuen, der Zweite und der Dritte erhalten je 500 Euro.

97,1 Prozent Vermietungsgrad in der Welser Innenstadt

Im "City-Retail-Report Österreich 2023/24" von STAND-ORT + MARKT bestätigt Wels den konstanten Aufwärtstrend der letzten Jahre.

Mit 97,1 Prozent im Vermietungsgrad in der ABC-Lage bei 46.800 Quadratmetern Verkaufsfläche in der Innenstadt ist Wels die klare Nummer eins in Oberösterreich. Im österreichweiten Ranking (ABC-Lage) rangiert Wels mit dem vierten Rang ebenfalls wieder im Spitzenfeld aller 20 Primär- und Sekundärstädte.

Der eingeschlagene "Welser Weg" zur Belebung von Innenstädten mit einer Vielzahl an Maßnahmen gilt mittlerweile als Best-Practice Beispiel für viele Städte im Kampf gegen Leerstand, der auch bei schwierigen Makroumfeld mit den Krisen der letzten Jahre erfolgreich weitergeführt wird. Ersichtlich auch an der erneuten Steigerung der Besucherfrequenz (4,12 Prozent) der Innenstadt.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: "Einer der wesentlichsten Punkte für ein erfolgreiches Leerstandsmanagement ist es, dass Wirtschaft, Verwaltung und Politik an einem Strang ziehen. Innenstädte brauchen einen Gesamtstrategie, einen klaren Maßnahmenkatalog und einen breiten Konsens. Das unser eingeschlagener Weg richtig ist, hat sich bereits mehrfach bewährt. Wels ist wieder klare Nr. 1 im ganzen Bundesland. Besonders freut mich, dass sich auch die Frequenz in der Innenstadt deutlich erhöht hat "

Wirtschaftsstadtrat Dr. Martin Oberndorfer: "Wels hat seine Hausaufgaben gemacht, die Innenstadt steht im direkten Vergleich mit anderen Städten sehr gut da. Es tut sich etwas in Wels, und das spürt man auch bei jedem Besuch. Diese solide Ausgangslage ist wichtig, denn gerade dem stationären Handel stehen aufgrund der stärker werdenden Online-Konkurrenz herausfordernde Zeiten bevor."

Neue Straßennamen

Zuwachs bekommen die – natürlich nur dem Namen nach – "steinigen" Straßenzüge in der Pernau (Schafwiesen/Dickerldorf): Nach der Benennung der von der bestehenden Mühlstraße ausgehenden Granitstraße im vergangenen Oktober wird es in diesem Bereich künftig auch eine **Dolomitstraße** (Karbonatgestein), eine **Kalkstraße** und eine **Schieferstraße** (beides Sedimentgesteine) geben.





DER NUMMER 1 LOHNFERTIGER IN WELS.

In unserem hochmodernen Werkzeugbau vereinen wir jahrzehntelange Erfahrung mit innovativer Technologie, um Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Herausforderungen in der Metallverarbeitung zu bieten.



www.hfp-technik.com



Neu im Welldorado: Saunanacht und Kindergeburtstag

Die im Vorjahr abgeschlossene Generalsanierung von Hallenbad und Sauna im Welldorado (Rosenauer Straße 70) ermöglicht nun auch mehr besondere Angebote für die Gäste. Zwei davon feiern in Kürze ihre Premiere.

Saunanacht

Zwei Mal pro Jahr wird es künftig die Lange Nacht der Sauna geben. Der bereits im März-Amtsblatt avisierte Frühlingstermin steht mit Samstag, 20. April bereits fest, jener im **Herbst** ist für November oder Dezember geplant (Infos folgen zeitgerecht). Sauna 1 wird an diesen Tagen um 17:00 Uhr für die Vorbereitungsarbeiten gesperrt (Sauna 2 bleibt wie gewohnt in Betrieb). Ab 18:00 Uhr lautet das Motto "Saunagenuss bis Mitternacht", der letzte Einlass ist um 21:00 Uhr mit der Drei-Stunden-Karte

Nach einem kostenlosen Begrüßungsgetränk bietet Saunameister Michael Kerschhofer verschiedene **Wohlfühl-Aufgüsse**. Zudem gibt es die Möglichkeit für Körperpeelings durch eine professionelle Kosmetikerin, und die Welldorado-Gastronomie wird sich kulinarisch etwas Spezielles einfallen lassen. Ab 22:15 Uhr steht der komplette Hallenbadbereich zum textilfreien Schwimmen zur Verfügung.

Kindergeburtstag

Ähnlich wie etwa in den beiden Häusern des Stadtmuseums können Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre ab sofort auch im Hallenbad ihren Geburtstag feiern. Das Paket umfasst einen kostenlosen Eintritt und ein Überraschungsgeschenk für das Geburtstagskind am Tag der Feier sowie in der Welldorado-Gastronomie ein festlich gedeckter Geburtstagstisch und mehrere Geburtstagsmenüs zur Wahl. Dieses Angebot wird es auch im dann fertig sanierten Freibad nach der Saisoneröffnung im Mai und in der Eishalle (Bauernstraße 43) nach dem geplanten Saisonstart im Oktober geben.

Reservierungen über www.wels. gv.at/anmeldung-kinderge-burtstag. Also rechtzeitig anmelden und feiern!



Dein Kind hat Probleme in der Schule? "Wir helfen Kindern die in der Schule Schwierigkeiten haben, mit unserer einzigartigen Lernförderung alle Herausforderungen erfolgreich und langfristig zu bewältigen!" MEMORY LERNFÖRDERUNG www.mohumo.ot makuma. JETZT KOSTENLOSE Beratung unter: wwww.mahuma.at



Welser Generationentreffs geben Bewegungs-Sicherheit

Je höher das Alter, desto größer die Gefahr, nach einem Sturz bleibende Schäden davonzutragen. Dem beugen die Welser Generationentreffs mit einem Vorsorge-Angebot der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) vor.

Die **Sturzprävention** sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für **knapp 80 Prozent weniger Stürze**, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt so Problemen im Alltag vor. In Kleingruppen wird mit bis zu zwölf Teilnehmern unter Anleitung gearbeitet. Die Organisation und Abhaltung erfolgt im Auftrag der

Stadt Wels durch das Institut für sportwissenschaftliche Beratung – Mag. Harald Jansenberger als Kooperationspartner der ÖGK. Davon machten sich Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger im Generationentreff Noitzmühle (Eibenstraße 25) an Ort und Stelle ein Bild. Ebenfalls im Angebot hat die Sturzprävention der Generationentreff Linzer Straße (Linzer Straße 126), im Herbst ist ein Wechsel an weitere Standorte geplant. Interessierte können sich für Infos per E-Mail an senb@wels. gv.at oder an Tel. +43 7242 417 **3001** wenden.



Traditioneller Ostergruß

Das Brauchtumszentrum Herminenhof überbrachte Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Stadtrat Ralph Schä-

fer, MSc seinen traditionellen Ostergruß. Mit dabei waren die Trachtenvereine "Hoamatland", "Almröserl", "D'Innviertler z'Wels" und "Pernauer Gmoa" sowie die Goldhaubenfrauen.



Spatenstich für privaten Kindergarten in der Durisolstraße

Eine flächendeckende und qualitätsvolle pädagogische Kinderbetreuung ist ohne Zweifel wichtig, um die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben zu verbessern.

Daher hat der Verein Abenteuer Familie Kinder- und Jugendbetreuung im Herbst 2017 erstmals eine eigene **Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung** (KBBE) in der **Mohnstraße** eröffnet. Seit nunmehr fast sieben Jahren werden im Kindergarten jeweils zwei Kindergarten- und Krabbelstubengruppen angeboten.

Aufgrund des hohen Bedarfs an Betreuungsplätzen in der Stadt Wels hat sich Abenteuer Familie Kinder- und Jugendbetreuung nun entschlossen, eine zweite Einrichtung in der Durisolstraße zu errichten. Der Kindergarten Durisolstraße bietet nach der planmäßigen Fertigstellung im Herbst 2025 Platz für bis zu

174 Kinder in insgesamt zehn Gruppen, bestehend aus sechs Kindergartengruppen und vier Krabbelstubengruppen. Eine Kindergartengruppe wird als Integrationsgruppe implementiert, um auch hier auf den erhöhten Bedarf von Integrationskindern einzugehen.

Dieser Kindergarten ist somit die größte Einrichtung im Bereich der Kinderbetreuung in Wels. Mit diesem Projekt soll dem steigenden Bedarf an Kindergartenund Krabbelstubenplätzen Rechnung getragen und die Versorgung weiter ausgebaut werden.

Der **Gemeinderat** hatte – wie berichtet – 2022 die Subventionsvereinbarung durch die Stadt für eine KBBE mit damals sieben Gruppen beschlossen. Im heurigen März folgte die Erweiterung der Vereinbarungen, sodass nun dem **Spatenstich** (Bild r.) nichts mehr im Wege stand.





THALHEIM Forstbera



35 geförderte Mietkaufwohnungen

- > 54 m² bis 79 m² Wohnfläche
- > Eigengarten / Terrasse im EG
- > Loggia / Balkon im OG
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- > Optimalenergiehaus mit Pelletsheizung
- > TOP Ausstattung
- > HWB_{Ref,SK} < 36 / f_{GEE,SK} < 0,62

Kontakt: Andrea Ladberg

Tel.: +43 (0) 732 700 868-122 andrea.ladberg@ooewohnbau.at







BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20 Telefon 07242 / 47064 office@bestattung-wels.at www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!



Wissensbus versorgt nun auch Thalheim

Über die Traun fährt ab sofort der Wissensbus der Welser Stadtbücherei: Jeden Montag von 15:30 bis 16:30 Uhr können Bürger der Nachbar-Marktgemeinde bei der neuen Haltestelle Thalheim/ Hort aus rund 8.000 Büchern auswählen (im Bild Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer mit dem Thalheimer Bürgermeister Andreas Stockinger).

Der Stopp bei der Pfarrkirche Pernau erfolgt nun jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr. Alle weiteren Zeiten und Orte bleiben gleich: Gestartet wird am Montag von 14:00 bis 15:00 Uhr ebenfalls in der Pernau (Knorrstraße 24). An Dienstagen werden von 14:30 bis 15:30 Uhr die Halte-

stellen Alten- und Pflegeheim Neustadt sowie von 16:00 bis 18:00 Uhr Eiselsbergstraße/Penny Markt in der Vogelweide angesteuert. Jeden **Mittwoch** ist zunächst von 14:30 bis 15:30 Uhr erneut die Neustadt (Sudetenstraße/Billa) und dann von 16:00 bis 17:30 Uhr die Noitzmühle beim dortigen Alten- und Pflegeheim dran.

Seine finale Tour unternimmt der Wissensbus wöchentlich an **Donnerstagen** zunächst von 14:30 bis 15:30 Uhr in die Laahen (Zellerstraße/Oberfeldstraße) und schließlich in die Gartenstadt: Dort hält er von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Flemingstraße beim Friedenspark.

Weitere Details sind unter **wels. at/wissensbus** im Internet ersichtlich.





Zahlenland im Kindergarten

Mathematische Vorbildung (Zahlen, Zählen, Rechnen, Mengenerfassung) ist im Kindergartenalltag immer ein wichtiger Bestandteil.

Der Kindergarten Siebenbürgerstraße setzte dazu bei den Schulanfängern einen besonderen Schwerpunkt: Inspiriert vom Programm "Zahlenland" des deutschen Mathematik-Didaktikers Prof. Gerhard Preiß fand pro

Woche eine Einheit statt, in der jeweils eine Zahl im Mittelpunkt stand. Auch die Eltern waren durch laufende Infos und die Bitte, auch zu Hause mit den Kindern zu zählen und zu rechnen, miteingebunden. Zum Abschluss des künftig jährlich angebotenen Projekts gab es Urkunden von Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger und der Leiterin der Dienststelle Kinderbetreuung, Mag. Barbara Lehner BSC MSSc.

Kinderschutzzentrum Tandem



Kinderschutzzentrum, Familienberatungsstelle Opferhilfeeinrichtung (psychosoziale und juristische Prozessbegleitung) Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10:00 bis 12:00 Uhr und Mi 14:00 bis 16:00 Uhr.

Adresse:

Dr.-Koss-Straße 2, 4600 Wels, Tel. +43 7242 671 63, Fax: +43 7242 459 37 14, E-Mail: info@tandem.or.at, www.tandem.or.at





Welser Winterdienst: Mehr Einsätze durch Dezember-Schnee



Auch wenn es aufgrund der gefühlt milderen Witterung unwahrscheinlich erscheint: Der städtische Winterdienst musste in der nun beendeten Saison 2023/2024 öfter ausrücken als im Winter davor.

Grund dafür ist der Wintereinbruch Anfang Dezember, der auch der Stadt Wels vorübergehend Schneehöhen von mehr als 20 Zentimeter verpasste. Zum Abtransport dieser in kurzer Zeit gefallenen Schneemenge musste die Stadt auf externe Firmen zurückgreifen: Diese schafften mit

ihren Spezialfahrzeugen in Zusammenarbeit mit den städtischen Mitarbeitern den Schnee aus der Innenstadt.

Die Zahl der für den Winterdienst eingeteilten Kräfte der Abteilungen Baudirektion und Städtische Dienstleistungen lag wieder bei 140. Diese rückten in Summe in der Saison 2023/2024 zu 27 Einsätzen mit rund 8.300 Personalstunden aus, davon an drei Tagen mehrmals täglich. Vom Fuhrpark waren fünf Lastkraftwägen, ein Radlader und 28 Kleinfahrzeuge rund 2.800 Stunden im Einsatz.

Es wurden etwa 910 Tonnen Salz und Salzsole und etwa 320 Tonnen Splitt verbraucht.

All diese Kennzahlen liegen deutlich über den Vergleichswerten zum Saisonende **2022/2023**: Vor einem Jahr standen **21 Einsätze** mit nicht ganz **6.400 Stunden** zu Buche. Gestreut wurden knapp 800 Tonnen an Salz und Salzsole und nicht ganz 220 Tonnen an Splitt. Zu betreuen waren in beiden Saisonen rund 720 Kilometer Straßen (doppelseitige Reinigung), etwa 50 Kilometer öffentliche Radwege und rund 140 Kilometer öffentliche Gehsteige.

Vierte StoP-Bank für Wels

Gut sichtbar steht seit Freitag, 8. März – dem Weltfrauentag – eine weitere Bank des Projektes StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt im Welser Stadtgebiet, nämlich in der Pollheimerstraße.

Aktive Nachbarinnen aus Wels haben die Bank gemeinsam mit Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert ausgewählt und in den StoP Farben grün und blau gestrichen. Mit dem Schriftzug "Hier ist kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen", einer "StoP-Hand" und dem Schriftzug "StoP" wurde

die Bank gemeinsam besprüht und fertiggestellt.

Das klare Statement soll dazu auffordern, bei Gewalt an Frauen und Mädchen nicht wegzusehen. Die Bänke richten sich aber auch an Gewaltausübende und Betroffene, denn sie signalisieren: Partnergewalt geht uns alle an! Vom Stadtsenat waren weiters Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und die Stadträte Ralph Schäfer, MSc und Thomas Rammerstorfer dabei. Infos unter stop-partnergewalt. at/stop-wels im Internet!





Waldfriedhof Tillysburg

Erleben Sie die Schönheit unserer Natur- und Waldfriedhöfe bei einem Spaziergang mit unserem paxnatura Förster: Samstag, 20.04., 13.00 Uhr, Freitag 17.05., 16.00 Uhr, Samstag, 15.06., 13.00 Uhr. Gleich unverbindlich anmelden!

PAXNATURA.AT

Informationen: Tel. +43 6246-73541 oder Mail: office@paxnatura.at



Flic-Flac Show: Auszeichnung

Im Rahmen der Flic-Flac Show 2024, die Mitte März im ausverkauften Stadttheater Greif stattfand, wurde **Trainer Christoph Hörandtner** geehrt. Er erlangte nach 2022 auch 2023

nochmals den Staatsmeistertitel im Kunstturnen in der Allgemeinen Klasse. Als aktiver Sportler hat er das Turnen "an den Nagel" gehängt, er bleibt aber dem Verein als Trainer erhalten.



Im Bild v.l. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Christoph Hörandtner, Obfrau Babsy Hofer, Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Moderatorin Isabel Rossmann.

Alkoholberatungsstelle Wels



Dragonerstraße 22, Tel. +43 7242 616 69, E-Mail: alkberatung.spb@wels.gv.at Mo. 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Di. 14:00 bis 19:00 Uhr,Do. 10:00 bis 12:00 Uhr Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Pflegeeltern gesucht!

Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 7700 E-Mail: kjh@wels.gv.at, Web: www.wels.gv.at



Pensionsversicherungsanstalt Sprechtage



Jeden Montag und **Mittwoch** in der **ÖGK Wels** (Hans-Sachs-Straße 4). An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!

Tel. Voranmeldung: Tel. +43 5 0303 36 170





Volksschule 4: Sanierung des Sturmschadens schreitet voran

Wie berichtet, wurde ein Großteil des Turnhallendaches der Volksschule 4 Pernau (Handel-Mazzetti-Straße 2) vom durchziehenden Sturmtief "Zoltan" am letzten Tag vor den Weihnachtsferien im vergangenen Dezember abgedeckt.

Da in weiterer Folge Wasser in das Gebäude eindrang, ist der gesamte Trakt seither sowohl für den Turnunterricht wie auch für den Spiel- und Trainingsbetrieb der Sportvereine gesperrt.

Der **Turnbetrieb der Volksschule** findet derzeit in der gegenüberliegenden Mittelschule 2 Pernau (Dreifachturnhalle) statt. Darüber hinaus wurden die Turnstunden – ganz zur Freude der Kinder –

mehrfach in das Hallenbad und die Eishalle sowie auf den Eis-8er verlegt. Der **Trainings- und Spielbetrieb** der Vereine findet bis zum Ende der Sanierungsarbeiten in anderen Welser Turnhallen statt.

Unmittelbar nach dem Unwetter wurde **mit der notwendigen Sanierung** (provisorische Dachabdeckung, Abbrucharbeiten, Trocknung, Malerarbeiten, Errichtung neues Dach etc.) **begonnen**. Nachdem die Trocknung der Mauern kürzlich erfolgreich zu Ende ging, folgen in den kommenden Wochen die weiteren Arbeiten der beauftragten Handwerksfirmen.

Die **Gesamtkosten** der voraussichtlich noch bis Juli dauernden Turnhallen-Sanierung betragen rund 200.000 Euro.



Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger (Bildmitte) mit Dienststellenleiter Mario Kastner (re.) und Schulwart Christoph Lauber (li.).

Das ISZ bleibt eine Meistersingerschule

Das Integrative Schulzentrum (Porzellangasse 46) wurde zum zweiten Mal in Folge mit dem begehrten Gütesiegel "Oberösterreichische Meistersingerschule" ausgezeichnet.

Diesmal ist das ISZ die **einzige Welser Grundschule**, die diese Anerkennung von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Mag. Dr. Alf-

red Klampfer erhalten hat: Und zwar für vorbildliche qualitätsvolle Zusammenarbeit im Bereich chorischer Jugendarbeit. Bei der diesjährigen Gala präsentieren die Schüler mit und ohne Beeinträchtigungen ihr beeindruckendes musikalisches Können.

Im Bild die Chorkinder mit Chorleitung Verena Wiesinger (r.) und Direktorin Manuela Rittenschober (l.).





Wir verstärken unser Team und suchen dich als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Du bist fit in den gängigen Schulfächern und möchtest dein Wissen erfolgreich weitergeben?

Jetzt bewerben unter:

www.schuelerhilfe.at

Wir stellen in Teilzeit ein!

WELS Kaiser-Josef-Platz 41 www. schuelerhilfe.at/wels

Tel. 07242/44007 wels@schuelerhilfe.com

Mag. Sabine Stummer MEDIATION & MODERATION



"Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns." (Rumi)

Belastet Sie ein Konflikt? Oder stehen Sie kurz vor einem?

Ich biete **MEDIATION** in verschiedensten Bereichen an, wie z.B. Wirtschaft, Familie, Nachbarschaft, usw.

Die **MEDIATION** ist ein freiwilliges, außergerichtliches Verfahren zur Konfliktbearbeitung. Ich bin als eingetragene Mediatorin neutral, allparteilich, zur Verschwiegenheit verpflichtet und unterstütze Sie im Mediationsprozess bei der Suche von Lösungen.

Mag. Sabine Stummer

Eingetragene Mediatorin, Juristin, Unternehmensberaterin +43 (0) 664 9938014 Stadtplatz 48, 4600 Wels | info@mediation-stummer.at | www.mediation-stummer.at



Wels stellt den Maibaum auf

Am 27. April wird in Wels beim großen Maibaumfest der Maibaum per Hand aufgestellt. Ab 29. April ist Wels im Shoppingfieber, denn die Shopping Week fängt an. Nähere Infos dazu in der extra Beilage. Kurz darauf, am 8. Mai, findet die Lange Nacht der Chöre mit Kurzkonzerten in der gesamten Innenstadt statt. Der Tourismusverband Region Wels informiert über Gastgarteneröffnungen und den Veranstaltungskalender und das Wirtschaftsservice Wels über Neueröffnungen.

Tourismusverband Region Wels

Gastgarteneröffnungen

Der Tourismusverband Region Wels und die Gastronomiebetriebe der Stadt bereiten sich auf die Gastgartensaison vor. Mit dem Aufblühen der warmen Jahreszeit erstrahlen auch die Außenbereiche der Lokale in neuem Glanz und laden dazu ein, die warmen Tage im Freien zu genießen. Mit gemeinsamen Aktionen, Gewinnspielen und Kampagnen will man die herrlichen Gastgärten der Stadt in den Vordergrund stellen und diese bieten für jeden Geschmack passende Ambiente

Veranstaltungskalender

In Wels ist ordentlich was los und das Beste daran ist, dass für jeden etwas geboten wird. Ob für Shoppingfreunde, Sportfans, Genussmenschen, Musikbegeisterte oder einfach für Partytiger, alle Besucher und Besucherinnen kommen auf ihre Kosten. In Summe sind hunderte Veranstaltungen täglich in Wels besuchbar und sind alle in unserem Veranstaltungskalender sichtbar.

Mehr Infos: wels.at/veranstaltungskalender



Wirtschaftsservice Wels

Neueröffnungen

In Wels haben wieder einige Geschäfte neu aufgesperrt!

- Restaurant "Sorry Mama" am Stadtplatz
- "Chary chic home" in der Freiung 3
- "Süße Genusswelt" in der Freiung 3
- "Benu Bestattungen & Vorsorge" in der Bahnhofstraße 12
- **"Winter's"** in der Schmidtgasse 27
- "Gelateria da Nino"

am Stadtplatz 42

- "Electric Eye Record Store" in der Bahnhofstraße 12
- "Kinderwagerl" in der Maria-Theresia-Straße 13
- "Roman F. Fischer Fashion" (Herrenmode) am Stadtplatz 46
- "Bestpreis Outlet" (Pop-Up Store bis Ende Mai) in der Ringstraße
- "Kaloveo" (Pop-Up Store bis Ende April) in der Schmidtgasse 29

Wels Marketing & Touristik GmbH



Maibaumfest

Am Samstag, 27. April findet ab 10 Uhr das Maibaumfest am Stadtplatz statt. Dieses Jahr wird der Baum von der Gemeinde Buchkirchen gespendet. Nach der Begrüßung durch Moderatorin Michaela Hoffmann und der Begrüßung musikalischen durch den Musikverein Buchkirchen, heißt es dann für die Helfer aus Buchkirchen anpacken, um gemeinsam den Baum per Hand aufzustellen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Ein Kinderprogramm wird ebenfalls angeboten. Weitere Infos unter:

wels.at/maibaum

WELS Lange Nacht 08. Mai 2024 AB 17:30 UHR IN DER WELSER INNENSTADT wels atlangenacht

Lange Nacht der Chöre

Am **8. Mai 2024** findet wieder die **Lange Nacht der Chöre** statt. Ab 19 Uhr finden in der gesamten Innenstadt an neun Schauplätzen 45 Kurzkonzerte zu je 30 Minuten von Chören aus ganz Oberösterreich statt. Um 22:15 Uhr endet die Veranstaltung mit dem Schlussakt auf der Hauptbühne am Stadtplatz.

Weitere Infos unter www.chvooe.at

Wels Marketing & Touristik GmbH Tourismusverband Region Wels Welser Christkind GmbH Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels +43 7242 67722 22, wels.at





Geburten

Arion Fejzullahu, 26.03.2024; Mila Husin, 25.03.2024; Leonard Lipčák, 25.03.2024; Ayyub Rajabi, 25.03.2024; Atlas Eymen Eroğlu, 23.03.2024; Ilay Karaardıç, 22.03.2024; Frederik Zellinger, 22.03.2024; Clemens Rabeder, 19.03.2024; Lauro Jakovljević, 16.03.2024; Andrej Stjepanović, 16.03.2024; Emilia Kazimi, 14.03.2024; Vitor Valentino Leite Silva, 14.03.2024; Nik Grafinger, 13.03.2024; Hasna Iupuzaeva, 13.03.2024; Liam Mbeke Fokum, 12.03.2024; Emilian Kürner-Stockhammer, 10.03.2024; Emilio Galović, 08.03.2024; Romina Florean, 04.03.2024; Jakob Mayrhofer, 01.03.2024; Lara Aichhorn-Königsberger, 28.02.2024; Humaid Sabedini, 26.02.2024; Tarik Dizdarević, 23.02.2024; Olivia Luisa Kainerstorfer, 23.02.2024; Šejma Puškar, 23.02.2024; Dafina Rahimi, 23.02.2024; Panah Shahmiri, 22.02.2024; Noah Staudt, 22.02.2024; Talya Doğan, 21.02.2024; Laura Sučić, 21.02.2024; Zinat Bashir, 20.02.2024; Ana Abigail Ortega Nuñez, 15.02.2024; Viktoria Leonie Wolf, 15.02.2024; Enis Berbić, 11.02.2024

Hochzeiten

Denis Auinger, Wels & Emina Bajrović, Wels; Patrick Peter Hesz, Wien & Teodora Vujić, Wels; Marian-Aurel Mitişoi, Wels & Yasemin Tüfenk, Wels; Bekim Sulejmani, Wels & Karin Elisabeth Bauer, Wels; Dominik Ries, Wels & Marlies Edlmüller, Wels; Danijel Djordjević, Wels & Sanela Liptai Kovač, Wels; Amir Ahmetović, Wels & Sara Hadžiefendić, Wels

Verstorbene

Pierre Edmond ARNOLD, 3.11.1950; Maria Lauber, 22.12.1937; Hannelore Mayerhofer, 19.9.1943; Theresia Mart, 18.1.1948; Theresia Bertalan, 4.6.1933; Hildegard Palacios Nunez, 29.7.1928; Kata Stipic, 23.4.1963; Hedwig Lauber, 3.5.1937; Adolf Roitner, 28.10.1938; Gerald Heim, 25.11.1951; Ernst Gruber, 16.6.1927; Karl Handl, 3.11.1944; Christel Jetzinger, 1.10.1944; Rudolf Kneidinger, 30.9.1949; Klaus Peter Lehner, 10.11.1941; Liselotte Wurm, 22.3.1935; Theresia Perzl, 14.5.1930; Wilhelm Schimek, 29.10.1943; Johanna Fuchsberger, 7.1.1950; Elfriede Braun, 12.11.1937; Milan Ozanic, 7.11.1959; Johann Lauer, 29.11.1941; Erwin Glaser, 14.12.1947

Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter **oea@wels.gv.at**



Wir gratulieren

99 Jahre

Pimiskern Otto, 22.03.1925

97 Jahre

Wolkerstorfer Herta, 28.03.1927

96 Jahre

Kobler Johann, 03.03.1928 96 Jahre Rainer Maria, 12.03.1928 96 Jahre

95 Jahre

Rosenauer Hermine, 20.03.1929

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Familie Holzinger Familie Schmotzer

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Familie Ursprunger

Es gibt eine Alternative.

Seit 6 Jahren betreuen wir Trauernde in der Grieskirchnerstraße 5. Und natürlich immer da, wo Sie uns brauchen!



Petra & Paul Geschäftsführung

07242 / 25 27 86
Rund um die Uhr



TRASSER
GARTEN - GESTALTUNG

Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

✓ von den Erdarbeiten bis zur

✓ regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

☑ PRIVATGÄRTEN

M ÖFFENTLICHE STELLEN

WUNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at



Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments

BZ-WS-120-2024

Gemäß § 2 Abs. 3 der Europawahlordnung – EuWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Europawahl, BGBl. II Nr. 72/2024, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

"Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 der Europawahlordnung – EuWO, BGBl. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 130/2023, wird verordnet:

- § 1. Die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wird ausgeschrieben.
- § 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

9. Juni 2024

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 26. März 2024 bestimmt."

Der Bürgermeister: Dr. Andreas Rabl eh.

Informationen über die Ausstellung von Wahlkarten

Europawahl 2024

BZ-WS-120-2024

Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl 2024 statt.

- An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede wahlberechtigte Person hat nur eine Stimme und übt ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben oder mittels Briefwahl wählen.
- II. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge eingeschränkter Mobilität, sei es aus Krankheits-,

Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen oder mittels Briefwahl wählen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort:

Bei der Gemeinde, von der die wahlberechtigte Person in der Europa-Wählerevidenz eingetragen ist. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder österreichischen Einheit beantragt werden.

2. Antragsfrist:

Ab sofort können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder **schriftlich** bis zum **4. Tag vor der Wahl** (Mittwoch, 5. Juni 2024) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr) gestellt werden. **Mündlich** (nicht jedoch telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr) beantragt werden.

3. Beginn der Ausstellung:

Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (ab ca. 16. Mai 2024).

4. Antragsform:

Mündlich oder schriftlich (auch per E-Mail, Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, per Internetmaske; **keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres**). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten, elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, etwa durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden. Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist zu begründen. Ebenso ist der Bedarf der behindertengerechten Schablonen bzw. des Besuchs der fliegenden Wahlkommission bekanntzugeben.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

- 1. Die Wahlkarte ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag.
- 2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so werden von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein blaues, ungummiertes Wahlkuvert eingelegt sowie ein Informationsblatt "Wahlkarte Informationsbeilage", Aufstellungen der Bewerberinnen und Bewerber sowie für Menschen mit Behinderungen eine Stimmzettelschablone und eine Wahlkartenschablone samt Braille-Aufschrift beigegeben. Die Wahlkarte wird der Antragstellerin oder dem Antragsteller unverschlossen ausgefolgt.
- 3. Die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann der Informationsbeilage zur Wahlkarte entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber den Brief-



umschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am **Wahltag** der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich die Wahlkartenwählerin oder der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wählerinnen und Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der ihre oder seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

V. **Duplikate** für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde **nicht ausgefolgt werden**.

Durch eine "Kundmachung über Verfügungen vor der Wahl" werden Wahllokale, dazugehörige Verbotszonen und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Der Bürgermeister: Dr. Andreas Rabl eh.

Kundmachung

Europawahl am 9. Juni 2024 Kundmachung über die Auflegung des Wählerverzeichnisses und das Berichtigungsverfahren B7-WS-120-2024

Das Wählerverzeichnis für die Europawahl am 9. Juni 2024 liegt

von 19. April 2024 bis einschließlich 25. April 2024

täglich (am Samstag und Sonntag kann die Ermöglichung der Einsichtnahme unterbleiben)

Freitag, 19. April 2024 von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr Montag, 22. April 2024 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Dienstag, 23. April 2024 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 24. April 2024 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr Donnerstag, 25. April 2024 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

am Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, Dst. Bürgeranliegen, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. Nr. 35, zur öffentlichen Einsicht auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Europawahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, das Wählerverzeichnis durch das Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren berichtigen zu lassen.

Die Europa-Wählerevidenz bildet die Grundlage für das Wählerverzeichnis (die Europa-Wählerevidenz ist, was das Alter der eingetragenen Personen betrifft, mit dem Wählerverzeichnis nicht identisch).

In der Europa-Wählerevidenz einer Gemeinde sind eingetragen:

Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem
 1. Jänner des Jahres der Eintragung das 14. Lebensjahr (Jahrgang 2009)

vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben sowie vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind;

- Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, das 15. Lebensjahr im Jahr der Eintragung vollenden oder vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung das 15. Lebensjahr (Jahrgang 2008) vollendet und ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und einen "Antrag auf Eintragung in die (Verbleib in der) Wählerevidenz und/oder Europa-Wählerevidenz" für österreichische Staatsbürgerinnen oder österreichische Staatsbürger, die außerhalb des Bundesgebietes leben, gestellt haben;
- Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung das 14. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 2009) und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, im Herkunftsland ihr aktives Wahlrecht nicht aufgrund einer straf- oder zivilgerichtlichen Entscheidung verloren haben sowie einen Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die innerhalb des Bundesgebietes ihren Hauptwohnsitz haben, gestellt haben.

Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis **einer Gemeinde** eingetragen sein.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl (9. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet haben werden (also Personen, die spätestens am 9. Juni 2008 geboren worden sind). Nur Wahlberechtigte werden in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jede Person in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen.

Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jede österreichische Staatsbürgerin und jeder österreichische Staatsbürger und auch jede Unionsbürgerin und jeder Unionsbürger – gleichgültig, wo sich ihr oder sein Hauptwohnsitz befindet – unter Angabe ihres Namens oder seines Namens und der Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich einen Berichtigungsantrag stellen. Die Antragstellerin oder der Antragsteller kann die Aufnahme einer Wahlberechtigten oder eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung einer Person, die nicht wahlberechtigt ist, aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Berichtigungsanträge müssen bei der oben angeführten Behörde noch vor Ablauf des Einsichtszeitraumes (25. April 2024) einlangen.

Der Berichtigungsantrag ist, falls er schriftlich eingebracht wird, für jeden Berichtigungsfall gesondert zu überreichen. Hat der Berichtigungsantrag die Aufnahme einer Wahlberechtigten oder eines Wahlberechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung des Berichtigungsantrages notwendigen Belege, insbesondere ein von der vermeintlich wahlberechtigten Person (soweit es sich nicht um eine im Ausland lebende Staatsbürgerin oder einen im Ausland lebenden Staatsbürger handelt) ausgefülltes **Europa-Wähleranlageblatt**, anzuschließen. Wird im Berichtigungsverfahren die Streichung einer Person begehrt, so ist der Grund hierfür anzugeben. Alle Berichtigungsanträge, auch mangelhaft belegte, sind von den hierzu berufenen Stellen entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Ist ein Berichtigungsantrag von mehreren Antragstellerinnen oder mehreren Antragstellern unterzeichnet, so gilt, wenn keine Zustellungsbevollmächtigte oder kein Zustellungsbevollmächtigter genannt ist, die an erster Stelle unterzeichnete Person als zustellungsbevollmächtigt.

Für Berichtigungsanträge sind nach Möglichkeit die Berichtigungsformulare zu verwenden; diese sowie die bei Aufnahmebegehren erforder-



lichen **Europa-Wähleranlageblätter** werden bei der oben genannten Behörde während der Auflegung des Wählerverzeichnisses ausgegeben.

Wer offensichtlich mutwillige Berichtigungsanträge stellt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, zu bestrafen.

Auf die zu Beginn des Einsichtszeitraumes noch nicht entschiedenen Berichtigungsanträge und Beschwerden aufgrund des Europa-Wählerevidenzgesetzes sind die einschlägigen Bestimmungen der Europawahlordnung über das Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren anzuwenden.

> Der Bürgermeister: Dr. Andreas Rabl eh.

Kundmachung

Europawahl am 09.06.2024

BZ-WS-121-2024

Nachfolgend werden gemäß § 4 Europawahlordnung, BGBI 117/1996 idgF. iVm

§ 15 Abs. 5 Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBI 471/1992 idgF., die Namen der Mitglieder der Bezirkswahlbehörde Wels-Stadt kundgemacht:

Vorsitzender und

Bezirkswahlleiter: Bgm. Dr. Andreas Rabl

Stellvertreter: 1. Mag. Georg Parzmayr

> 2. Mag. Thomas Mayrhofer 3. Dr. Marlene Rosenberger

SPÖ StR. Stefan Ganzert Beisitzer:

SPÖ GR. Silvia Huber, MPA

SPÖ Vzbgm. Mag. Klaus Schinninger

ÖVP GR. Birgit Ebetshuber

ÖVP Dr. Helmut Koger, MPA MBA

ÖVP GR. Ludwig Vogl

FPÖ GR. Mag. Silke Lackner FPÖ GR. Sandra Wohlschlager GRÜNE Mag. Silvia Teubl-Neumüller

SPÖ Frsatzbeisitzer GR. Johann Reindl-Schwaighofer, MBA

> SPÖ Ilse Gruber-Hoflehner SPÖ GR. Mag. Bernhard Humer ÖVP

Brigitte Wartinger ÖVP StR. Dr. Martin Oberndorfer

ÖVP **Daniel Soucek** FPÖ GR. Gerhard Bruckner FPÖ GR. Ronald Schiefermayr

GR. Alessandro Schatzmann

Vertrauensperson: NEOS Dr. Hans-Peter Heinzl

GRÜNE

Für die Bezirkswahlbehörde:

Dr. Andreas Rabl eh. Bezirkswahlleiter

Magistrat der Stadt Wels BauR-269-08-4-2023

Kundmachung

Straßenrechtlicher Verordnungsplan Nr. 223/1 Umlegung und Teilauflassung Rosenauer Straße öffentliche Planauflage

Gemäß § 11 OÖ. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass der straßenrechtliche Verordnungsplan Nr. 223/1 Umlegung und Teilauflassung Rosenauer Straße durch 4 Wochen, das ist von 15.04.2024 bis einschließlich 13.05.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme und der Möglichkeit zur schriftlichen Einbringung von Anregungen oder Einwendungen beim Ma¬gistrat der Stadt Wels während der Amtsstunden aufliegt. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Penz, BSc, Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, Tel.: 07242/235-9451, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Im Rahmen des Abrisses der alten Messehallen Nr. 1 sowie Nr. 3 –13 und dem daraus resultierenden Neubau der Messehalle Nr. 22 am Gebiet der ehemaligen Versteigerungshallen, ist zur Erschließung des Areals, unter Bedachtnahme auf sonstige Schutzgüter, eine Straßenumlegung, eine Erweiterung der bestehenden Straße und ein Neubau von Gehund Radwegen herzustellen. Überdies werden Teile der bestehenden Straße aufgelassen.

Die Trasse der Rosenauer Straße zwischen ehemaligen Versteigerungshallen und Landwirtschaftskammer wird erweitert und verläuft in Rich-

APRIL & MAI HIGHLIGHTS auf der Hofbühne Tegernbach

- Sa., 20. 4., 20 Uhr OSTPARTIE Ostbahnkurti Tribute Band
- Di., 23. 4., 20 Uhr COMEDY HIRTEN mit ANGELIKA NIEDETZKY
- Sa., 27. 4., 19 Uhr TEGERNBACHER GSTANZLSINGEN 2024Di., 30. 4., 20 Uhr TINNI TUSS'N Vocalensemble
- Do., 2. 5., 20 Uhr FRITZ EGGER
- "Wie mir der Schnabel gewachsen ist"
- Sa., 4. 5., 20 Uhr CHRIS BUGGS BAND Country Music
- Mi., 8. 5., 20 Uhr UPPER AUSTRIAN JAZZ ORCHESTRA
- Do., 16. 5., 20 Uhr BLÖZINGER "Das Ziel ist im Weg" Kabarett
- Mi., 22. 5., 20 Uhr NADJA MALEH "Bussi Bussi" Kabarett
- Mi., 29. 5., 20 Uhr FOREST LANE & Friends Konzert

: www.hofbuehne.at arten: 0664 4626256 & info@hofbuehne.at

Wir sind übersiedelt





Tel. 0664/4119550 E-Mail: g.schellerer@immobilienwelt-schellerer.com

IWS Immobilienwelt Schellerer - G.Schellerer e.U. © 2015



tung Süden zum Eingang der Trabrennbahn. Ab hier wird die Trasse der Rosenauer Straße entlang der Trabrennbahn umgelegt. Im weiteren Verlauf in Richtung Süden (Welldorado) bleibt die Rosenauer Straße in ihrer Funktion bestehen, bekommt aber Parkplätze westseitig bis zur Trabrennbahn hinzu.

Trassenführung und Querschnittgestaltung wurden entsprechend dem jeweils zu erwartenden Verkehrsaufkommen (Anrainerverkehr), sowie den verkehrspolitischen Zielsetzungen (d. h. die rasche Ableitung auf das Verkehrsnetz der Rennbahnstraße und in weiterer Folge in die Maria-Theresia- Straße bzw. der Rennbahnstraße und in weiterer Folge in die Bauernstraße sowie die Gleichberechtigung aller Verkehrsarten u.ä.) festgelegt.

Die Trassierung und der Querschnitt der neu geplanten sowie umgelegten Straße bzw des Geh- und Radweges erfolgen unter Zugrundelegung der Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) in der letztgültigen Fassung unter Einhaltung aller für die Verkehrssicherheit wesentlichen Rahmenbedingen (insbesondere Mindestradien, Sichtweiten, Schleppkurven, Leistungsfähigkeit von Anbindungen u.dgl.).

Die verkehrsmäßige Erschließung der betroffenen Anrainer wird durch die geplante Maßnahme nicht eingeschränkt.

Zu verordnende Straßenzüge

Neubau/Erweiterung Rosenauer Straße Teilbereich 1: Westlich der südlichen Rosenauer Straße (Fahrbahnbreite 7,0m) bis zur Trabrennbahn

Länge:ca. 96mGesamtbreite:ca. 6,9 – 36mGeh- und Radweg Breite:3,0m30 KFZ-Parkplätze inkl. Baumscheiben:min. 2,7 x 5,0m

(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Umlegung Rosenauer Straße Teilbereich 2:

Länge: ca.120m
Gesamtbreite: ca.10-15,5m
Geh- und Radweg Breite: 3,0m
Fahrbahnbreite: 7,0m
Senkrechtparkplatz inklusive Baumscheiben: 2,7 x 5,0m
(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Fortsetzung Seite 42







Neubau/Erweiterung Rosenauer Straße Teilbereich 3:

Länge: ca. 110m
Breite: max. 2,5m
(Teil der Fahrbahn)

(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Neubau Straße "A" Teilbereich 4:

Länge: ca. 43m
Gesamtbreite: ca. 3,5 -5,2m
Geh- und Radweg Breite: 3,5m
(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Neubau Straße "A" Teilbereich 5:

Länge: ca. 106m
Gesamtbreite: 9,5m
Geh- und Radweg Breite: 3,5m
(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Neubau Straße "A" Teilbereich 6:

Länge: ca. 100m
Gesamtbreite: ca. 5,5-8,8m
Geh- und Radweg Breite: 3,5m
(Die Breiten umfassen ggf. erforderliche Böschungen)

Straßengrundinanspruchnahme:

Durch die neu zu verordnenden Straßenzüge werden folgende Grundstücksflächen in Anspruch genommen:

KG	Grstk. Nr./Teilfläche	Ausmaß m²
51215	Teilfl 675/9	45 m²
51215	Teilfl 685/2	55 m²
51215	Teilfl 682/8	28 m²
51215	Teilfl 682/5	83 m²
51215	Teilfl 682/6	3080 m²
51215	Teilfl 692/9	147 m²
51215	Teilfl 674/3	997 m²
51242	Teilfl 346/17	584 m²

Aufzulassende Straßenstücke

KG	Grstk. Nr./Teilfläche	Ausmaß m²
51215	Teilfl. 682/7	870 m²
51242	Teilfl. 346/15	1705 m ²
51242	Teilfl. 346/16	1360 m²
51242	Teilfl 2472	2748 m ²

Der straßenrechtliche Verordnungsplan erhält das Plandatum 23.02.2024.

Für den Bürgermeister:

Im Auftrag

Schneider Sonja eh.



Badezimmer

Undichte Schimmelfuge

LINZ/WELS. Schimmel im Bad ist nicht nur unansehnlich, sondern gefährdet die Gesundheit massiv.

Durch undichte Anschlussfugen, speziell bei Duschen und Badewannen, dringt Wasser ins Mauerwerk ein. Massive und teure Bauschäden, auch in darunterliegenden Stockwerken, sind oft die Folge. Die Montage eines Alu-Dicht-Eckprofils schafft unkompliziert Abhilfe. Zum Preis von 45 Euro pro angefangenem halben Meter und einmalig 30 Euro Fahrtpauschale wird das Problem günstig und dauerhaft gelöst.

Handwerkerprofi Peter Ruttenstock ist auch in allen anderen Bereichen zum Thema Haus und Wohnungssanierung ein kompetenter Ansprechpartner.

Bezahlte Anzeige

■ Kostenlose Besichtigung und Beratung

Peter Ruttenstock 0699 13590960 office@diehandwerkerei.at www.diehandwerkerei.at





Mit einem Alu-Dicht-Eckprofil (rechts im Bild) den Schimmelbefall vorbeugen und teure Bauschäden vermeiden Fotos: Handinhandwerker



VOLKSHOCHSCHULE WELS

Infoabend

für die Ausbildung zur pädagogischen Assistenzkraft

Mittwoch, 8. Mai 2024 ab 17:30 Uhr

im Festsaal der VHS Noitzmühle (Föhrenstraße 13)

Anmeldungen online auf wels.at/vhs oder persönlich im Amtsgebäude Greif (Rainerstraße 2).

wels.at/vhs



BAUM-UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER-UND SOMMERDIENST
GARTEN-UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Neinergutstr. 4, 4600 Wels 059060/461 wels@maschinenring.at www.maschinenring.at/wels





GALERIE DER STADT WELS



ZEITGENÖSSISCHE BILDENDE KUNST DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS

TERMINE

- Ausstellung in der Galerie | 19. April bis 28. Juni **Markus Erich Meyer** "Die Zeichnung aus der Hand des Bildhauers"
- Veranstaltung in der Galerie | 20. Juni Sommerempfang in der Galerie
- Galeriesommer | 15. bis 26. Juli "Stadtansichten und Traunlandschaft"
- Matinée im Kornspeicher Park Kooperation mit Theater Kornspeicher | 7. September Präsentation der im Galeriesommer entstandenen Werke
- Ausstellung in der Galerie 20. September bis 10. November **Ewald Walser – "Aufgefangene Zeit"**

wels.at/stadtgalerie | office@galeriederstadtwels.at

DIE GALERIE

- Kooperationen der Galerie der Stadt Wels mit dem Medien Kultur Haus und dem **Programmkino**
- Vier jährliche große **Künstlerausstellungen**
- Regelmäßiger Atelierbetrieb am Atelierfreitag (ab 14 Jahren)

GALERIE DER STADT WELS

Medien Kultur Haus Pollheimerstraße 17 4600 Wels

Tel. +43 7242 207 030

Di. bis Do. 14:00 bis 18:00 Uhr 14:00 bis 19:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Atelier: Im Schießerhof – Minoritenplatz





WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Als zuverlässiger Partner begleiten wir Sie mit achtsamer und ambitionierter Beratung bei Ihren Finanzentscheidungen. Mit über 125 Jahren Erfahrung unterstützen wir Sie dabei, zur richtigen Zeit den richtigen Weg einzuschlagen.

> Hypo Vorarlberg in Wels Kaiser-Josef-Platz 49, T 050 414-7000 www.hypovbg.at/wels





Improtheate.



24. April Der rote Faden der Gesundheit - Leber und Darm Christian Neuburger

Teilnahme auch ONLINE möglich!



25. April Austrofred. was bringt die Future? Lesung und Gespräch



16. Mai Maiija – I am Albumpräsentation

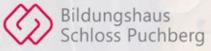


Peter Mayer Hofkapelle



Ursula Strauss und **Ernst Molden** "oame söö

Anmeldung und Info:



Bildungshaus Schloss Puchberg Puchberg 1, A-4600 Wels puchberg@dioezese-linz.at www.schlosspuchberg.at

Wir suchen ab sofort

MUSEUM. ANGERLEHNER

Hausdame / Raumpflegerin (m/w/d)

Als Hausdame/Raumpflegerin sind Sie flexibel, verantwortungsbewusst und haben ein Auge für Details. Sie haben idealerweise Erfahrung und sprechen fließend Deutsch. Sie arbeiten eigenständig, aber auch im Team und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Wenn Sie eine aufregende Herausforderung suchen und Teil eines dynamischen Teams werden möchten, sollten Sie sich für diese Stelle bewerben.

Stellenbeschreibung: Ihre zukünftigen Aufgaben bei uns

Für die Position als Hausdame/Raumpflegerin suchen wir eine Voll- oder zwei Teilzeitfachkräfte, die mit Sorgfalt und Eigeninitiative unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden. Das ideale Bewerberprofil umfasst folgende Qualifikationen und Fähigkeiten:

- Erfahrung in der Reinigung und Pflege von Räumlichkeiten
- Flexibilität bei den Dienstzeiten (fallweise Abend- bzw. auch Wochenendveranstaltungen)
- Ausgeprägter Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- · Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit und die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen
- Kenntnisse in der Pflege von verschiedenen Materialien und Oberflächen
- Gute Deutschkenntnisse
- Freundliches und höfliches Auftreten auch in stressigen Situationen

Mindestbruttolohn: € 2.200, – auf Basis Vollzeit (40 h/Woche)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: **Angerlehner Museums GmbH** Ascheter Straße 54, 4600 Thalheim bei Wels E-Mail: office@museum-angerlehner.at

Neue Kampagne für "echtes" Einkaufen

In einer Welt, die zunehmend digitalisiert ist, bleibt das traditionelle Einkaufserlebnis in der Stadt ein unvergleichlicher Genuss. Die Wels Marketing & Touristik GmbH (WMT) startet daher die neue Kampagne "So shoppt Wels".

Beim Bummeln durch die belebten Fußgängerzonen und Einkaufsstraßen in Wels entdeckt man nicht nur eine Vielzahl von Geschäften, sondern auch einzigartige Boutiquen, gemütliche Cafés und charmante Plätze zum Verweilen. Im Vergleich zum unpersönlichen Online-Shopping bietet das "echte" Einkaufen zahlreiche Vorteile, die die WMT wieder in Erinnerung rufen möchte.

Tatsächlich ist **Onlineshoppen** – vor allem im Modebereich – wie eine **schlechte Angewohnheit**, die man sich während der Corona-Pandemie zugelegt hat. Aus Bequemlichkeit bestellt man sich von zu Hause aus Kleidung und



weiß dabei aber gleichzeitig, dass man es so eigentlich nicht machen sollte. Die Qualität ist anders als erwartet, die Passform nicht richtig, und so muss man erst recht von Neuem starten.

Hauptdarsteller von "So shoppt Wels" ist der Welser Influencer Michi Skopek, der vor allem neben allen Kunden auch die junge Zielgruppe in den sozialen Netzwerken anspricht. Die jungen Käufer und alle Online-Shopper versucht WMT mit der neuen Kampagne dort zu erreichen, wo sie sich vorwiegend aufhalten: Auf Instagram, Tiktok und Facebook.

Der Schwerpunkt in der Kommunikation wird deshalb auf den **Social Media-Netzwerken** liegen. Fünf Videos zeigen mit einem Augenzwinkern, dass **Wels** doch die **bessere Shopping-Plattform** ist:

- "Shoppen mit Oma kannst du nicht online!"
- "Shoppen mit Freunden kannst du nicht online!"
- "So mache ich den Size-Check!"
- "Lieber Walk of Shine statt Walk of Shame!"
- "Online Shoppen kann zur Vereinsamung führen!"

Und weil eben online nicht alles ist, wird es zusätzlich noch Plakate mit den entsprechenden Sujets geben. Die Kampagne startet zwei Wochen vor der großen ShoppingWeek und wird von Montag, 29. April bis Samstag, 4. Mai noch mit zahlreichen zusätzlichen Aktionen, wie mit der Wels Card Cashback Aktion, nochmals beworben. In Summe wird die Kampagne bis Ende Mai präsent sein.





Park-Werkstatt Pichlerstraße



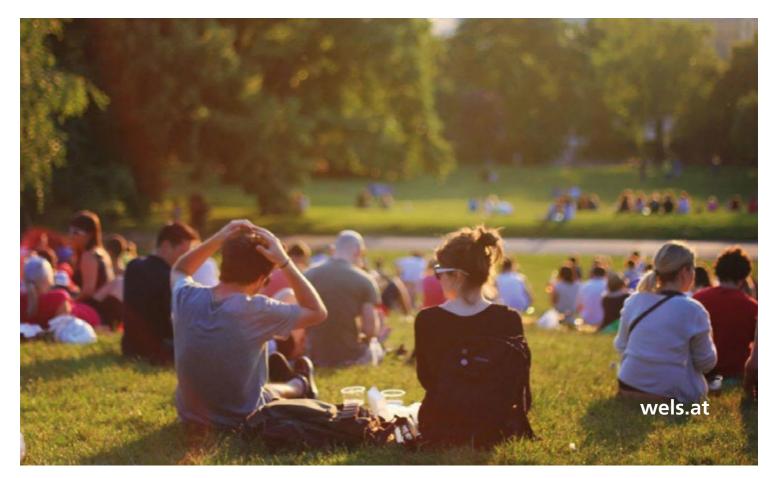
Montag, 22. April 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr

Pichlerstraße / Ecke Gilmstraße

Park-Werkstatt mit Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Mitarbeitern der Stadtgärtnerei Wels sowie dem Planer.

Bei der Park-Werkstatt werden Wünsche, Anregungen und Ideen als Grundlage für die Neuerrichtung eines **Mini-Parks mit Spielplatz in der Pichlerstraße** gesammelt und diskutiert. Diese gelten als Empfehlung an die Freiraumplanung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



KAISER-PANORAMA PROGRAMM 2024

5. APRIL - 26. APRIL **DER COMO-SEE.**

3. MAI - 31. MAI **LAGO MAGGIORE UND LUGANO.**

7. JUNI - 26. JULI WELS I

2. AUGUST – 27. SEPTEMBER **WELS II**

4. OKTOBER - 25. OKTOBER **NEAPEL. AUSGRABUNGEN** VON POMPEJI.

1. NOVEMBER – 29. NOVEMBER **NEAPEL. AMALFI. CAPRI.**

6. DEZEMBER 2024 – 31. JÄNNER 2025 VENEDIG.

KAISER-PANORAMA **MEDIENKULTURHAUS POLLHEIMERSTRASSE 17** ÖFFNUNGSZEITEN: FREITAG, 15:00 BIS 19:00 UHR







IGLU Eltern-/Mutterberatung Termine 2024

April



09:00 -11:00 Uhr

Logopädie - Sprachforderung- und Entwicklung in den ersten Lebensjahren (ab zwölf Monaten)

Elisabeth Moser BSc BEd, Volkshilfe



15:00 -16:30 Uhr "Babysprache – Wie unterscheide ich Hunger, Bauchweh & Co.?" Marianne Kremsmair, Hebamme

Mai



09:00 -12:00 Uhr

Muttertagsbrunch

Eltern-/Mutterberatungsstelle - IGLU Vogelweide, Billrothstraße 17

Einzelberatung nach Bedarf mit Terminvereinbarung!



wels.at

Berufung Loben!





Klinikum Wissensforum

Wohin jetzt?

Orientierung im Gesundheitssystem

24. April 2024, 18:00 Uhr

Festsaal, B7, Klinikum-Standort Wels

Leichte Beschwerden oder ein Notfall? Ist es ein Schlaganfall? Ein Herzinfarkt? Was tun bei plötzlichem Pflegebedarf? Informieren Sie sich über den richtigen Weg in unserem Gesundheitssystem!

Programm: www.klinikum-wegr.at

Eine Veranstaltungsreihe

Eintritt





Auch unterwegs über aktuelle Veranstaltungen informiert

www.vielfalt-kultur.at





Mit wenigen Klicks auch auf dem Handy.

Wie das Desktop-Icon auf dem Smartphone landet, wird in diesem kurzen Video erklärt.

Magazin "Vielfalt" als Kulturankünder für den gesamten Bezirk Wels und Wels-Land

als Beilage im Amtsblatt der Stadt Wels

~130.000

10x

1000+

Leser jährlich Events im Jahr



Kostenlose Rechtsberatung



Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

27. April 2024 Mag. Fritz Ecker, B.iur.oec., LL.M.oec.

04. Mai 2024Mag. Gerhard Eigner**18. Mai 2024**Mag. Sonja Fasthuber

Am **Samstag** jeweils von **10:00** bis **12:00** Uhr Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zi. 50a (Kantine). **Anmeldung** vor Ort bis 11:00 Uhr!

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a. D. Egon Schatzmann hält jeden ersten **Mittwoch im Monat**

von 08:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108 seinen Sprechtag ab.

Tel. +43 677 621 590 22 **E-Mail:** egon.schatzmann@wels.gv.at



muckenhuber

Inn 9, 4632 Pichl | Tel: 0 72 49 / 48 152 | www.muckenhuber.co.at





Beratungsstelle FAWE



Familienberatung Paarberatung Psychosoziale Einzelberatung

Dragonerstraße 22 Tel. +43 7242 295 86 E-Mail: **fawe.spb@wels.gv.at**

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich! Für Einzelpersonen, Paare oder Familien.

Wir bieten an: Paar- und Familienberatung; Psychotherapeutische Beratung; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht

Anmeldung	Bürgerfr	ragestunde –	Gemeinderat,	Montag,	6. Mai 2024
		_	•	J ,	

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

Anmeldefrist: Mittwoch, 1. Mai 2024



Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist nur eine Frage zu einem Thema zulässig und pro Jahr sind maximal drei Anfragen pro Person möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

Adresse

Telefon

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus Stadtplatz 1 4601 Wels

Oder per Mail an: buergerfragestunde@wels.gv.at Gesprächsrunde für pflegende **Angehörige**

von Menschen

mit Demenz

So. und Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr



Jeden letzten Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzservicestelle, Flurgasse 40/EG,

Tel. +43 7242 417 4821

Arche Wels



Tierheimstraße 40 Di, Mi, Fr und Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr, Mo, Do, So und Feiertage geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. +43 7242 235 7658 (Büro). In Notfällen Tierrettung Tel. +43 664 276 38 48





Aktuelle Veranstaltungen

Dienstag, 16. April - 14:00 Uhr

► Spielenachmittag im Generationentreff Puchberg

Mittwoch, 17. April – 14:00 Uhr

► Tauschkaffee im Generationentreff Noitzmühle

Donnerstag, 18. April - 14:00 Uhr

► KasperItheater für Erwachsene im APH Neustadt

Dienstag, 23. April – 13:00 Uhr

► Spaziergang in den Tierpark Wels des Generationentreff Neustadt

Donnerstag, 25. April – 14:00 Uhr

► Lustiges Musikquiz im Generationentreff Puchberg

Donnerstag, 25. April – 14:00 Uhr

► Spielenachmittag im Generationentreff Linzer Straße

Freitag, 26. April – 13:00 Uhr

► Kegeln "Wirt Oberndorfer"

der Generationentreffs Lichtenegg und Knorrstraße

Montag, 29. April – 14:00 Uhr

► Spaziergang in den Tierpark Wels des Generationentreff Noitzmühle

Mittwoch, 8. Mai - 14:00 Uhr

► Mutter- & Vatertagsfeier im Generationentreff Neustadt

Dienstag, 14. Mai - 14:00 Uhr

► Mutter- & Vatertagsfeier im Generationentreff Lichtenegg

Montag, 13. Mai - 14:00 Uhr

► Mutter- & Vatertagsfeier im Generationentreff Vogelweide

Dienstag, 14. Mai – 14:00 Uhr

► Mutter- & Vatertagsfeier im Generationentreff Knorrstraße

Dienstag, 14. Mai – 14:00 Uhr

► Mutter- & Vatertagsfeier mit Musik mit Generationentreff Noitzmühle im Generationentreff Puchberg

Donnerstag, 16. Mai – 14:00 Uhr

► Mutter- & Vatertagsfeier im Generationentreff Linzer Straße

Mittwoch, 15. Mai - 15:00 Uhr

► Vortrag "Demenz" mit Astecker Doris im Generationentreff Neustadt

Donnerstag, 16. Mai – 14:00 Uhr

▶ Infovortrag "Betreuung und Pflege" mit DGKS Stefanie Schmidt im Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 16. Mai – 14:00 Uhr

► Kreativnachmittag im Generationentreff Linzer Straße

Dienstag, 21. Mai - 13:00 Uhr

► Kegeln "Wirt Oberndorfer"

der Generationentreffs Lichtenegg und Knorrstraße

Kontakt und Öffnungszeiten

die einzelnen Treffs!

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24 Monika Hartl | senb@wels.gv.at, Tel: +43 7242 53019 Montag bis Donnerstag: 11:00 bis 16:00 Uhr Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr Mittagstisch Montag bis Freitag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2 Helga Lecher | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788 Montag bis Donnerstag: 11:15 bis 17:00 Uhr Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126 Beate Haip | senb@wels.gv.at, Tel: +43 7242 43198 Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44 Hikmete Gashi | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987 13:00 bis 17:00 Uhr

Montag bis Donnerstag:

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25 Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784

11:15 bis 16:30 Uhr Montag und Mittwoch: Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:15 Uhr* Frühstücksbuffet Donnerstag 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20 Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 207 392 Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr Mittagstisch Dienstag und Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a Astrid PETER | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Montag und Mittwoch: 11:30 bis 17:00 Uhr Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 13:30 Uhr Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

* (Anmeldung erforderlich)

www.wels.at/generationentreffs

Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan, **Puchberg West** Vogelweide Außen Lichtenegg West Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost Innenstadt Mitte Lichtenegg Ost, Innenstadt West Pernau Süd Neustadt Süd



Montag, 15. April Dienstag, 16. April Mittwoch, 17. April

Donnerstag, 18. April

Freitag, 19. April Montag, 22. April Dienstag, 23. April Mittwoch, 24. April Freitag, 26. April

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 bis 19:00 Uhr 08:30 bis 13:00 Uhr Samstag

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 660 121 15 70

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 bis 16:00 Uhr 08:30 bis 12:00 Uhr Samstag

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 bis 19:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag

08:00 bis 12:00 Uhr Samstag

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 bis 12:00 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr Samstag

ASZ Thalheim und Gunskirchen sind auch für Welser nutzbar!

13:00 bis 18:00 Uhr















Zahnärztlicher Wochenendund Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Harald Maier	+43 7242 43415
Wels, Oberfeldstraße 54/1	am 20. und 21. April
Dr. Walter Blank	+43 7241 20790
Fischlham, Thalheimerstraße 5	am 27. und 28. April
Dr. Petra Matouk	+43 7242 911194
Wels, Steiningerweg 18/4	am 1. Mai
Dr. stom. Alan Meniga	+43 7242 52969
Wels, Grieskirchnerstraße 15/1	am 4. und 5. Mai
OA Dr. Christoph Mostegl	+43 7242 290488
Wels, Vogelweiderplatz 12	am 9. Mai
OA Lisa-Maria Raffelsberger	+43 7242 312013
Steinhaus, Hauptstraße 55b	am 9. Mai
•	
Sigrid Sabatakakis	+43 7246 20337

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

von 18. bis 20. Mai

Änderungen vorbehalten!

Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3

Wohnen im Dialog - Zusammen für eine gute Nachbarschaft!

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und

Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Ouartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr:

Tel. +43 676 8734 7321- Isabella Oberkanins Tel. +43 676 8734 7138 – Esra Sulakdag Tel. +43 676 8734 7151- Patrick Fürstenberg E-Mail: wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at

FRAUENHAUS - FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

07242/67851



Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851 office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at

Apotheken-Kalender

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55 **5** Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90 **7** Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

▲ Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf 1455 und Apo-APP.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

April		
Мо	15	5
Di	16	6
Mi	17	T
Do	18	S
Fr	19	3/M3
Sa	20	4
So	21	F
Мо	22	9
Di	22	W/G
Mi	24	1
Do	25	2
Fr	26	S
Sa	27	N
So	28	8
Мо	29	4
Di	30	5

So	28	8
Мо	29	4
Di	30	5
Mai		
Mi	1	6
Do	2	T
Fr	3	N
Sa	4	3/M
So	5	4
Мо	6	F
Di	7	9
Mi	8	W/E
Do	9	1
Fr	10	2

22 Mi 9 W/L 24 **1** 25 Sa

So 26

Mi 7 30 **5** Dο

Juni

Sa So 3 Mo 3/M1 4

Di

Telefonische Gesundheitsberatung Täglich 0-24 Uhr: **1450**

Ambulanz für Allgemeinmedizin im Klinikum Wels TERMINVEREINBARUNG:

Tel.: +43 7242 415 2999

E-Mail: allgemeinmedizin@klinikum-wegr.at



MINI WELS

DIE WILDEN TIERE SIND IN DIESEM MONAT ZU GAST!

Die wilden

Tiere sind los!

DU BRAUCHST: SO GEHT'S:

Pappteller, Schere, Farbe, Klebstoff. alte Strumpfhose

Bemale die Pappteller wie Löwen, Giraffen oder Elefanten. Du hast eine kaputte Strumpfhose daheim? Schneide ein Bein

ab, ein Loch in die Mitte des grauen Papptellers und klebe das Strumpfhosenbein fest. Fertig ist dein Elefant!



Löwenstarker

DU BRAUCHST:

Gemüsestreifen (Gurke, Paprika, Karotten), Schnittlauch, Hummus, Teller, Brettchen, Messer

SO GEHT'S:

Wasche das Gemüse und schneide es in lange Streifen. Gib den Hummus in die Mitte des Tellers und lege die Gemüsestreifen rundherum Schon hast du eine Löwenmähne.



© STADT GRAZ/FISCHER (10)





Tierscharade

DU BRAUCHST:

Kartonkärtchen, Stifte und Mitspieler:innen, Eieruhr oder Wecker

SO GEHT'S:

Jede:r von euch schreibt oder zeichnet jeweils einen Tiernamen/ein Tier auf ein Kärtchen. Mischt gut durch! Der Stapel liegt verdeckt auf dem Tisch. Ein:e Mitspieler:in beginnt, hebt das oberste Kärtchen ab und liest den Begriff für sich. Dann versucht sie/er, ihn pantomimisch dazustellen. Wer schafft die meisten Begriffe in 30 Sekunden?





Mit freundlicher Unterstützung von GRAZ





Male Tiere für den Tiergarten

ÜBER DEN HABICHTSKAUZ:

Auch wenn der Malwettbewerb des Tiergartens schon zu Ende gegangen ist: Es warten noch viele Tiere darauf, von dir gezeichnet zu werden. Mit etwas Glück findet sich deine Zeichnung dann vielleicht bald auf der Artentafel im Tiergarten. Schicke uns deine Zeichnung einfach an TIERGARTEN@WELS.GV.AT. Auf dieser Seite findest du in jeder Amtsblatt-Ausgabe ein Tier, für das noch eine Zeichnung gesucht wird. Diesmal geht es um den HABICHTSKAUZ:

Gehört zur Familie der Eulen. Lebenslange Einehe, territorial. Wenig Scheu vor Menschen. Lebt im Eurasischer Taigagürtel mit fichtendominierten offeneren Wäldern und in Mitteleuropa in offenen Buchenmischwäldern mit wenig Unterwuchs. Jagt zur Dämmerung von Ansitz aus in lautlosem Flug. Erbeutet vor allem Mäuse und ander Beute bis zur Größe junger Hasen.

Legt zwei bis vier Eier. Brutzeit: 4 Wochen. Junge verlassen Nest mit 5 Wochen und bleiben noch 2 Monate bei Eltern. Ehemals wegen Bejagung und Mangel an Nisthöhlen ausgestorben. Heute wieder heimisch.

